

02-03.12 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**06** Franz Schmidt-  
Musiktage starten:  
Mit „Elias“, Steude-  
Quartett, Clarinotts  
und Festkonzert

**12** Jahresbericht der  
Marktgemeinde 2011:  
Schwerpunkte Ener-  
giestrategie und um-  
weltfreundliche  
Mobilität

**14** Entwurfsauflage  
bis 5. März 2012:  
Änderungen örtliches  
Raumordnungspro-  
gramm und Bebau-  
ungsplan

**18** Perchtoldsdorfer  
Forschertage zum Mit-  
machen:  
Kinder forschen in der  
Welt der Naturwissen-  
schaften

**04** Gebietstausch mit Kaltenleutgeben:  
**NEUE ORTSGRENZEN**

## Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber

Facharzt für Innere Medizin,  
Endokrinologie und Stoffwechsel, Geriatrie



© www.hanskrist.at

**Diabetes mellitus**  
**Bluthochdruck**  
**Fettstoffwechselstörungen**  
**Behandlung von Übergewicht**  
**Osteoporose**  
**Geriatrie**  
**Operationsfreigaben**  
**Befundbesprechung und Beratung**

Ordination nach Terminvereinbarung 2380 Perchtoldsdorf  
keine Kassen Gauguschgasse 35  
T: 0699 10 24 09 39  
E: ordination@internist-huber.at  
www.internist-huber.at

## Dr. Susanne NATIESTA

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kosmetische Medizin  
ÖÄK-Diplom für Akupunktur



- FRUCHTSÄUREPEELING
- HYPERHIDROSEBEHANDLUNG
- VORSORGEUNTERSUCHUNG
- AKUPUNKTUR
- FALTENUNTERSPRITZUNG
- ELEKTROLIPOLYSE
- INJEKTIONSLIPOLYSE
- LASERBEHANDLUNG

Individuelle kostenlose Beratung,  
private Atmosphäre, keine Wartezeiten!

### ACHTUNG NEUE ORDINATIONSADRESSE:

Ordination:  
nach Vereinbarung,  
auch Samstag und  
spät abends

Rudolf Waisenhorngasse 63  
1230 Wien  
T + F 01 - 40 88 400  
Mobil 0699 - 100 89 876

WWW.BEAUTYDOC.AT



Tischlerei Müller GMBH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: anfrage@tischlereimueller.at  
www.tischlereimueller.at



**Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:  
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.**



Musteranlage am Firmenstandort  
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, [www.tramplер.at](http://www.tramplер.at)

# PORSCHE

WIEN - LIESING



**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise**

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.  
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse. Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

[www.porscheliesing.at](http://www.porscheliesing.at) Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0

PORSCHE  
BANK

*... und Sie werden zufrieden sein!*

**titelbild //** Mit 6 Jahren begann Andreas Ottensamer den Klavierunterricht an der Musikschule Perchtoldsdorf und mit 8 Jahren Cello. Als er mit 12 Jahren bei Prof. Anton Hafenscher mit der Klarinette anfang, hatte er bereits zahlreiche Prima la Musica-Preise gewonnen. Später setzte er den Klarinettenunterricht an der Universität für Musik in Wien fort. Sein Studium an der Harvard University unterbrach Andreas, um sich wie sein Bruder Daniel (seit 2009 Soloklarinetist bei den Wiener Philharmonikern) voll seiner künstlerischen Laufbahn zu widmen und ist heute Soloklarinetist bei den Berliner Philharmonikern. Beim Jubiläumskonzert der Franz Schmidt-Musikschule am 18. März wird Andreas Ottensamer solistisch in Erscheinung treten. Das kulturelle Leben in Perchtoldsdorf mitzugestalten ist der Perchtoldsdorfer Familie Ottensamer ein wichtiges Anliegen. Siehe auch Seite 10.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Vor dem Hintergrund knapper Budgets sind viele Gemeinden gezwungen, **Doppelgleisigkeiten im Gesundheitsbereich** zu überdenken. Da im Bezirk Mödling ein sehr gut funktionierender **Wochentagsnachtbereitschaftsdienst** eingerichtet ist, hat der Gemeinderat die 1994 mit den im Ort niedergelassenen Allgemeinmedizinern getroffene Nachtstregelung per 1. Jänner 2012 einstimmig aufgekündigt. Die **medizinische Versorgungsqualität** der Perchtoldsdorfer Bevölkerung ist durch ein Abkommen zwischen Land, NÖ Ärztekammer und NÖ Gebietskrankenkasse dennoch in vollem Umfang gewährleistet: Wer an Wochentagen während der Nachtstunden ärztliche Hilfe benötigt, erreicht unter **02236/141 (vom Handy nur 141)** einen diensthabenden Arzt („Telefonarzt“), der nach einem Gespräch entscheidet, ob eine kurzfristige Visite durch einen in der Nähe diensthabenden Arzt erfolgt, der Patient ins Spital muss, oder das Problem am nächsten Tag durch den Hausarzt erledigt werden kann.

Um Ihnen im Fall des Falles die Suche nach der richtigen Nummer zu erleichtern, haben wir der vorliegenden Ausgabe einen **Perchtoldsdorfer Notruf-Aufkleber** beigelegt. Bringen Sie diesen beim Telefon oder überall dort an, wo es Ihnen am zweckmäßigsten erscheint.

Der Schuldenabbau hat im **Gemeindebudget 2012** oberste Priorität. Durch sorgsames Haushalten werden wir dieses Ziel auch ohne die Erhöhung von Gebühren und Abgaben erreichen. Unsere infrastrukturellen Schwerpunkte wie Straßen- und Kanalbau sind ausreichend dotiert. Indem die **Gemeindegebühren- und Abgabenvorschreibungen** der Marktgemeinde Perchtoldsdorf **zukünftig vom „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung“ (GVA)** im Bezirk Mödling eingehoben werden, können wir in den Verwaltungsabläufen Einsparungen erzielen. Betroffen sind davon die Grundsteuer, die Wassergebühr, die Abgaben für Abfallwirtschaft, die Bereitstellungs- sowie die Kanalgebühr. Die bezirkswerte Kompetenzbündelung an einer Stelle steigert die Effizienz und verringert die Kosten im öffentlichen Dienst.

Das erste große Thema der Kommunalpolitik im neuen Jahr ist eine Reihe von **Änderungen des Bebauungsplanes und des örtlichen Raumordnungsprogrammes**. Die öffentliche Auflage der Änderungspunkte ist bis 5. März vorgesehen. Zwei Punkte stechen besonders hervor: die Parzellierung der Judenwiese in der Theresienau und das **Art\_Center** in der Brunner Gasse/Gluckgasse.

Die sogenannte **Judenwiese** im Osten Perchtoldsdorfs im **Ortsteil Theresienau** stellt das letzte verfügbare Ortserweiterungsgebiet dar. Die rund 73.000 Quadratmeter große Fläche ist seit Jahrzehnten als Bauland ausgewiesen. Nach

geltender Bauordnung wäre grundsätzlich eine Bebauungsmöglichkeit für bis zu 230 Wohneinheiten gegeben, wozu es seit 2009 verschiedenste Überlegungen gab.

Die aktuelle Auflage der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanungen orientiert sich am Maßstab der Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit den Liegenschaftseigentümern konnte eine Lösung entwickelt werden, die lediglich 40 Bauparzellen mit einem **Mindestmaß von je 1.100 Quadratmetern** für die Errichtung von **Ein- und Zweifamilienhäusern** vorsieht. Dadurch wird auch am wenigsten Verkehr produziert.

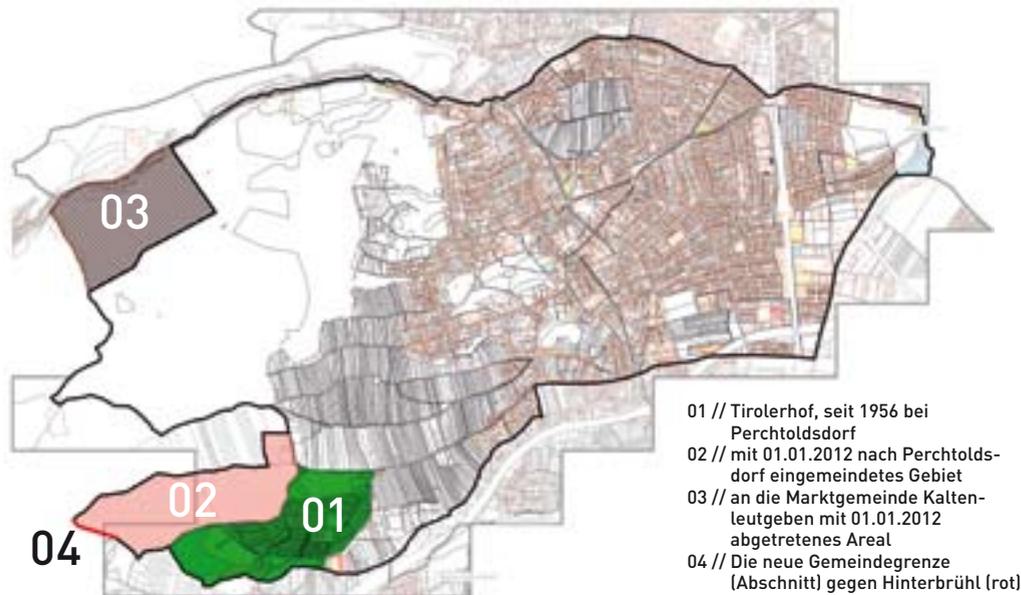
Teil der Vision für die Theresienau ist die **Neuerrichtung des NÖ Landeskinderheimes Schwedenstift**. Nach einem Grundstücksaustausch kann die Gemeinde dem Land NÖ im Baurechtsweg am südlichen Ende der Petersbachstraße ein Areal von 6.500 Quadratmetern für den Neubau dieses Institutes zur Verfügung stellen. Mit der **Errichtung eines Kindergartens** im Verbund mit dem Schwedenstift erhält die Einrichtung einen zusätzlichen infrastrukturellen Mehrwert für den Ortsteil.

In unmittelbarer Nähe zum **denkmalgeschützten Bürgerhaus Brunner Gasse 1**, das im Kern bis in das Mittelalter zurückreicht, wird das **Art\_Center Perchtoldsdorf** entstehen. Dabei wird nicht nur die vorhandene Substanz fachgerecht saniert, sondern es werden durch einen modernen Anbau in höchster architektonischer Qualität auch Flächen für Aktivitäten im Bereich der Bildenden Kunst geschaffen. Das **Bundesdenkmalamt** steht der Projektidee, die durch Minimaländerungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan nun auf den Weg gebracht werden soll, äußerst positiv gegenüber und ist **in Planung und Umsetzung eng eingebunden**.

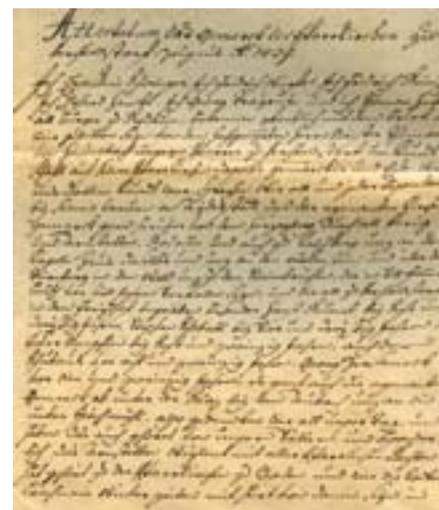
Das **zur Gänze privat finanzierte Art\_Center** ist sicherlich eine enorme Chance, eine unserer ausgewiesenen Stärken – nämlich das örtliche Kulturleben – noch zu bereichern. Während die geplante Sanierung des Altbestandes und dessen Befreiung von späteren Zubauten einhellig begrüßt wird, sorgt die Planungsidee des modernen Zubaus für Diskussionen. Im Bereich des Parkplatzes Glückgasse ein modernes architektonisches Objekt zu schaffen, halte ich für eine großartige Lösung. Gelegenheit zu einer vertieften Diskussion darüber bietet eine **Infoveranstaltung am 13. Februar** im Kulturzentrum, Beginn 19.00 Uhr. Näheres auf Seite 13.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Faschingszeit in Perchtoldsdorf,

Ihr



- 01 // Tirolerhof, seit 1956 bei Perchtoldsdorf
- 02 // mit 01.01.2012 nach Perchtoldsdorf eingemeindetes Gebiet
- 03 // an die Marktgemeinde Kaltenleutgeben mit 01.01.2012 abgetretenes Areal
- 04 // Die neue Gemeindegrenze (Abschnitt) gegen Hinterbrühl (rot)



# Neue Grenzziehung in Perchtoldsdorf

## Gebietstausch mit Kaltenleutgeben und Hinterbrühl als neue Nachbargemeinde // Von Gregor Gatscher-Riedl

Die Grenzen des Marktes Perchtoldsdorf haben sich seit dem Mittelalter kaum verändert. Damals umfasste der „Burgfrieden“ der Gemeinde rund 12 Quadratkilometer. Eine wesentliche Änderung trat erst 1956 ein, als der ehemalige Melker Wald, die spätere Tirolerhofsiedlung, von Kaltenleutgeben zu Perchtoldsdorf kam. Mit 1. Jänner 2012 wurde ein weiterer Gebietstausch mit Kaltenleutgeben durchgeführt, der Perchtoldsdorf erstmals an Weissenbach und damit die Hinterbrühl grenzen lässt.



Ein Perchtoldsdorfer Grenzstein des späten 18. Jahrhunderts mit den abgekürzten Buchstaben M(arkt) P(erchtoldsdorf). Das Monogramm symbolisiert die Marktgerechtigkeit und Gerichtsbarkeit Perchtoldsdorfs.



Der älteste Grenzstein zwischen Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf mit dem Perchtoldsdorfer Gemeindegewapp, 1569 bei der Kugelwiese gesetzt.

Die Bedeutung von Grenzen ist heute wie damals eigentlich dieselbe geblieben. Mit diesen Linien werden territoriale Zuständigkeiten definiert und damit festgelegt, wer für die Erfüllung gewisser gemeinschaftlicher Aufgaben verantwortlich ist. Bis heute wird die politische Landkarte Österreichs von Gebietskörperschaften bestimmt, also dem Bund, den Ländern und den Gemeinden, die jeweils für einen bestimmten Bereich des Staates (in Teilfunktionen) und für die dort lebenden Menschen zuständig sind.

### Grenzziehung als Angelegenheit von Pfarrern und Bischöfen

Bereits im 15. Jahrhundert beschäftigte die Frage nach der Größe Perchtoldsdorfs die Gemüter und es war der Perchtoldsdorfer Pfarrer Thomas Ebendorfer (1388-1464), der hier Klarheit schaffen wollte. Um möglichst große Objektivität walten zu lassen, beauftragte er sechs Rodauner Bürger damit, die Ortsgrenzen abzugehen und eine Erklärung darüber abzugeben. Am 21. September 1439 hatten die „Weisen“ ihre Tätigkeit beendet und gaben ein „Weistum“ ab, in dem sie das Gebiet der Pfarre beschrieben. Sie orientierten sich dabei an topographisch markanten Punkten. Am 10. November 1439 bestätigte der für Perchtoldsdorf zuständige Passauer Bischof Leonhard von Laiming in Wien die Ausdehnung des Ortes: „Die Grenze der weltlichen Gerichtsbarkeit des Ortes in Perchtoldsdorf ist auch die Grenze der Pfarrkirche daselbst, welche im Süden beim Brunnerbach anfängt, der unter den Weingärten des Brunnerberges fließt, und geht von da gerade abwärts gegen Osten durch den Weg, welcher durch die Weingärten, Langäcker genannt, führt, bis zur großen Königsstraße vom Orte Brunn gegen Atzgersdorf und Wien. Dann vom Herzogberg, Polan, und anderen dazwischen durch das ganze Weingebirge unter dem Walde und dessen äußerste Forste, die zur Burg Vösendorf gehören, und von da zur Kirche nach Perchtoldsdorf, ebenso wie die Burg daselbst, durch die Dörfer Arenstetten

und Rodaun, Burg Kammerstein, eingeschlossen durch den Tyrberg bis zu den Kalksteinbrüchen und von Volnstein und den folgenden nach Kalksburg bis zum Kapellenhaus, daselbst ausschließlich gegen Norden. Endlich streben von da die genannten Grenzen gegen Osten beständig gegen das alte Bett des Flusses Liesing unter dem Hadersberg und der Soß bis zum Bächlein, Aubach genannt.“ Die Urkunde des Passauer Bischofs definierte die Pfarrgrenzen, aber auch das Zuständigkeitsgebiet des Perchtoldsdorfer Gerichts, das bis zum Ende des 18. Jahrhunderts auch die Orte Kaltenleutgeben und Rodaun mit einschloss. An der eigentlichen Gemeindegrenze zu Rodaun ist ein (heute nicht mehr vorhandener) Stein mit Gemeindegewapp und der Jahreszahl 1512 in der Literatur überliefert.

### Erste Grenzsteinsetzung 1512

Abgesehen von kleineren Grenzstreitigkeiten mit den Nachbargemeinden, wie etwa am Anfang des 16. Jahrhunderts, als man sich mit Brunn über die Grenzziehung im Bereich der unteren Speichmühle (Theresienau) nicht einig werden konnte, verlief es an den Perchtoldsdorfer Grenzen eigentlich recht ruhig. Die Streitigkeiten mit dem Nachbarort führten dazu, dass eine neuerliche Urkunde über den Verlauf mit dem Titel „Copyaußtzaigung der zirckhell des marckths freyhait“ ausgestellt und bestätigt wurde. Wenige Jahre später stand Marktrichter Benedikt Käfer an der Spitze des landesfürstlichen Marktes Perchtoldsdorf. In seine Amtszeit fiel die Überprüfung des Verwaltungsgebietes, der sogenannten Burgfriedengrenze. Diesmal wollte der Markt absolut sicher gehen und beauftragte den Notar Jakob Taurelli-Öchsel mit dieser Aufgabe, der am 3. Mai 1564 offiziell mit Brief und Siegel den bisherigen Verlauf bestätigte. Um den Anspruch der Perchtoldsdorfer auf ihr Gebiet auch im Gelände sichtbar zu machen, ließ Marktrichter Käfer Grenzsteine setzen. An der westlichsten Stelle des Gemeindegebietes hat sich eine dieser Markierungen noch erhalten. Der rund 40 cm hohe Stein zeigt das Gemeindegewapp, und die ineinander geschriebenen (ligierten) Buchstaben M(arkt) P(erchtoldsdorf) mit der Datierung 1569. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts versuchte der Herr von Rodaun, Achaz von Landau, die Gerichtsbarkeit für seine Herrschaft von den Perchtoldsdorfern käuflich zu erwerben. Obwohl der Rat sich gegen dieses Ansinnen aussprach, wurde vorsichtshalber eine genaue Grenzbeschreibung der durch die Dürre Liesing und ihr wechselndes Bett gegebenen Grenze angefertigt.

## Das Perchtoldsdorfer „Grenzweistum“ vom 21. September 1439

Sechs Bürger von Rodaun geben auf Bitte des Perchtoldsdorfer Pfarrers Thomas Ebendorfer von Haselbach ein Weistum über den Verlauf der Pfarrgrenzen:

Ich Eraßim Schwaiger, ich Fridreich Würfel, ich Fridreich Reinischer, ich Erhart Hanckl, ich Georg Trayrus und ich Thoman Huetter, all burger zu Radaun, bekennen öffentlich mit dem brief, als wir gebetten seyn von dem hochgelerten herrn maister Thoman von Haselbach, unsern pfarrer zu Perchtoldstorf, um kuntschaft auf seiner pfarrkirchen daselbs gemerker und ende, was uns darum kunt wer, sprechen wir all und jeder besunder bey seinen treuen an aydesstatt, daß der egenanten kirchen gemerk gen herüber von dem Herzogberg durch all perig und Arnstetten, Radaun und auch zu Kalchsparg unz an der kapelln haus daselbs und unz an den Awllenstein und über den Türnberg in den wald unz zu den stainbrüchen, da in viel fromme leut vor viel jaren verfallen seyn, und die all zu Perchtoldstorf in dem freyhof begraben, besunder: Hans Ruemel bey sechsunddreyßig jaren, Stephan Schobatl bey vierunddreyßig jaren, Peter Menschlein bey sechsundzwainzig jaren, auch der Schüttaus vor achtundzwainzig jaren, Georg Zersameck vor ainundzwainzig jaren. Es gent auch die genanten gemerk ab unter der Saaz bey dem Aupach unz an die Spächmül. Also gedenken wir all unser Tag und haben das auch gehört von unsern vättern, und besonderlich, daß Arnstetten weylent mit aller pfarrlichen rechten hat gehört zu der pfarrkirchen zu Gaaden und wie die toten leichnam winterzeiten mit fert von dannen seyn in dem schne dahin gefürt. Wir bekennen auch, ob von gottes gewalt oder anders etlich leut wurden fast gekrankt und siech in den perigen oder tal der obgenannten gemerken, daß die allain nehmen die heiligen sacrament von dem pfarrer zu Perchtoldstorf oder seinen anwalt. Mit urkund des briefs besiglt mit der erbern und weisen Sebastian Fleischmann und christian Attnant, baid burger zu Perchtoldstorf, insigl, die wir zu zeugnus fleissig gebetten haben, in und iren erben an schaden, der geben ist zu Radaun, nach Christi geburt vierzehnhundert jar, darnach in dem neununddreyßigsten jar, an sannt Matheus tag des heiligen zwölftoten.



Pfarrer Thomas Ebendorfer (1388-1464) gab 1439 die erste Grenzbeschreibung Perchtoldsdorfs in Auftrag, die vom Passauer Bischof bestätigt wurde. Grabstein im Wehrturm von Perchtoldsdorf.

## Exakte Vermessung des Gemeindegebiets und Grenzziehung unter Kaiser Josef II.

Der Reform-Kaiser Josef II. stellte gegen Ende des 18. Jahrhunderts die Grenzziehung Perchtoldsdorfs auf eine völlig neue Grundlage: Er gliederte Kaltenleutgeben und Rodaun aus dem Pfarr- und Gerichtsverband aus und gab mit dem Josephinischen Kataster erstmals eine genaue Erfassung der innerörtlichen Grundstücke und deren exakte Vermessung in Auftrag. Im Anschluss daran wurde eine genaue Grenzbeschreibung verfasst und dem Kataster beigelegt. Diese Arbeiten wurden in einem „Fassionsbuch“ festgehalten und in Perchtoldsdorf 1787 abgeschlossen. Die dann als geschlossener Körper vermessene Katastralgemeinde ist bis heute ein wesentlicher Grundstock für die Gemeindeverfassung und -verwaltung. Für Perchtoldsdorf existiert zudem eine zusätzliche Grenzvermessung, die der ausgebildete Geometer Franz Prokop 1796 im Auftrag der Gemeinde anfertigte und die sich an insgesamt 49 gesetzten Grenzsteinen orientierte. Bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden sämtliche Ortsgrenzen durch Steinsetzungen gekennzeichnet, wie der Perchtoldsdorfer Historiker und ehemalige Bauamtsleiter Otto Riedel penibel nachrecherchiert hat.

## Die Nazis gliedern Perchtoldsdorf an „Groß-Wien“ an

Die braune Flut des „Anschlusses“ 1938 spülte über die Grenzsteine hinweg: Mit Wirkung vom 1. Oktober 1938 wurde Perchtoldsdorf in die NS-Konstruktion Groß-Wien eingemeindet und verlor seine Jahrhunderte alte kommunale Selbständigkeit. Durch den bald einsetzenden Zweiten Weltkrieg wurde die Wahrnehmung dieser Maßnahme zwar in den Hintergrund gedrängt, dennoch sollte der unbefriedigende Zustand bis 1954 andauern. Neue Grenzen waren 1945 an Stelle der alten getreten: Die des Wahlgebiets, jene des Besatzungsgebiets sowie die in Verwaltungsfragen nach wie vor gültigen NS-Gaugrenzen. Dies führte etwa zu der paradoxen Situation, dass die Perchtoldsdorfer Bevölkerung politisch im niederösterreichischen Landtag vertreten war, aber von Wien verwaltet wurde. Von den ersten niederösterreichischen Gemeinderatswahlen des Jahres 1950 war Perchtoldsdorf hingegen ausgeschlossen, da es zum Wiener Hoheitsgebiet zählte, andererseits war eine Wahl in die Bezirksvertretungen nach der Wiener Gemeindeverfassung auch nicht möglich, da der Ort nicht zum Wiener Wahlgebiet gehörte.

## Wirrwarr um Verwaltungsgrenzen und Gebietsgewinn am Tirolerhof

Mit der Rückkehr nach Niederösterreich am 1. September 1954 wurden auch die bislang gültigen Ortsgrenzen wieder hergestellt und teilweise als Bundeslandgrenzen unverrückbar einzementiert. Kurze Zeit darauf erfolgte mit der „Umgemeindung“ der Siedlung Tirolerhof ein Perchtoldsdorfer Gebietszugewinn. Claus Herza hat diesem Thema in der Rundschau 12/2004 breiten Raum gewidmet. Die expandierende Siedlung ließ sich in ihrer Ausdehnung aber nicht von den Gemeindegrenzen aufhalten – so wurde das Clubhaus Tirolerhof samt der Sportanlage bereits auf Kaltenleutgebener Gebiet errichtet, während einige Perchtoldsdorfer Häuser im Kaltenleutgebener Tal völlig vom restlichen bewohnten Ortsgebiet abgeschnitten waren. In Hinblick auf Versorgungsleistungen wie Postzustellung oder Müllabfuhr war Abhilfe also dringlich geboten.

## Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf tauschen zum beiderseitigen Vorteil

Die Gemeinderäte von Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf beschlossen nach langen Vorgesprächen und intensiven Verhandlungen, im Interesse der betroffenen Bürger eine tragfähige Lösung herbeizuführen. Eine Gebietsarrondierung erschien als einziger Ausweg, wobei sich durch die Gemeindegliederung natürlich keinerlei Veränderung im Liegenschaftseigentum ergibt. So bleibt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, wie bisher schon, Eigentümerin ihrer Grundstücke, auch wenn diese nunmehr in einer anderen Gemeinde zu liegen kommen. Insgesamt haben auf Grund einstimmiger Gemeinderatsbeschlüsse und der Zustimmung der NÖ Landesregierung im Jahresbeginn 2012 58 Hektar unbewohntes Ortsgebiet die „Gemeinde gewechselt.“ Der Steinbruch Fröstl, das Gebiet um Schirgenwald und Kardinalwald kommen zu Perchtoldsdorf, das Gelände der Holcim-Zementfabrik und das Areal unterhalb des Teufelsteins zu Kaltenleutgeben – letzteres bleibt aber Perchtoldsdorfer Eigentum. Die restliche Tauschfläche betrifft Waldgebiet in diesem Bereich. Für beide Gemeinden handelt es sich dabei um eine Vernunftsentscheidung, etwa für Kaltenleutgeben, das nun im Bereich der Flächenwidmung im Kaltenleutgebener Tal eine wirksame Handhabe gegen die Siedlungspläne im Bereich der Zementfabrik an der Hand hat, während Perchtoldsdorfer Interessen durch das Liegenschaftseigentum ebenfalls bestens gewahrt sind.

Die Verschiebung von Grenzen führt auch zu neuen Begegnungen und Nachbarschaften: Perchtoldsdorf gewinnt nicht nur 10 neue Gemeindebürger, sondern mit der Ortschaft Weissenbach bei Mödling hat Perchtoldsdorf erstmals eine direkte Berührung mit der Marktgemeinde Hinterbrühl.

Quellen und Literatur: Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Urk. Nr. 47 (Libell), fol. 10r-11v; Akten, Karton 5, Fasz. 4-6; 50 Jahre wieder errichtete Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Ein Beitrag zum Jubiläums- und Gedankenjahr 2005, (Perchtoldsdorf 2005); Gregor GATSCHER-RIEDEL, Die topographischen Kartenwerke und Stiche Perchtoldsdorfs vom 16. bis ins frühe 19. Jahrhundert. In: Paul KATZBERGER, Perchtoldsdorf in Gemälde, Zeichnung und Druckgraphik. (Perchtoldsdorf 2003); Claus HERZA, Der jüngste Ortsteil: 50 Jahre Tirolerhof. In: Perchtoldsdorfer Rundschau, Heft 12 (2004); Franz HOLZER, Notizen aus der Chronik von Perchtoldsdorf. 1619 sind die Siebenhirtner Beistände bei der Setzung von Marksteinen an der Grenze von Brunn. In: Perchtoldsdorfer Kultur Nachrichten, Nr. 109, (1972); Silvia PETRIN, Perchtoldsdorf im Mittelalter. (=Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich, Band 18, Wien 1969). Otto RIEDEL, Von älteren Grenzsteinen in und um Perchtoldsdorf. In: Paul KATZBERGER, Werke der Bildhauerkunst und Kleindenkmäler in Perchtoldsdorf. (Perchtoldsdorf 1998); Ders., Von den Grenzen unseres Ortes und unseren Grenzsteinen. In: Perchtoldsdorfer Rundschau, Heft 1/2 (1986); Hildegunde SUETE-WILLER, Rodaun. Aus Vergangenheit und Gegenwart (Wien 1990).



Kirchenchor St. Augustin

so 26.02



so 26.02

Marika Ottitsch-Fally

februar - märz

**sa 04.02**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal und  
Rüstkammer

### Dress Up

Die Kultveranstaltung der **Generation 25 Plus** kommt nach Perchtoldsdorf, mit den besten DJ's aus Wien (MQ, Passage, Palais Auersperg, Volksgarten, Disco Fieber). Um Mitternacht gibt sich die legendäre Coverband Rockaholics mit einem Liveauftritt die Ehre. Themenbars runden das Programm ab. Weinbar Georg & Helene Nigl. Dress-code: just dress up! // Einlass: 20.00, Beginn: 21.00. Karten im Vorverkauf € 13,- bei Ö-Ticket, Libro, Saturn Mediamarkt, sowie in allen RAIKA Filialen; an der Abendkasse € 15,-. Veranstalter: Dress Up – Schöner Tanzen – Events.

**mi 15.02**  
20.00 // Neuer Burgsaal  
Burg

### Klaus Eckel & Günther Lainer: „99“

**Von 100 Menschen kann man sich 99 nicht aussuchen.** Dutzende Verwandte, hunderte Kollegen und tausende Zuständige werden uns vorgesetzt. Sie sind einfach da – so wie singende Geburtstagskarten, ungesättigte Omega-3-Fettsäuren und aufblasbare Fahrradpumpen. Die Vernunft rät uns, Brücken zu ihnen zu schlagen. Ein Abend, der zeigen möchte, wie zwei Welten auf einer Erde leben können. **Klaus Eckel** und **Günther Lainer** verkaufen Lebensentwürfe, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam haben. Und auf den Zweiten schon gar nicht. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

**sa 18.02**  
19.30 // F. Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

### Katharina & Stefan Kronowetter

spielen Werke von G. Hübner, J. Mouquet, A. Piazzolla, G. Tailleferre, W. Wagner u.a. Eintritt: freie Spende.

**sa 18.02**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Feuerwehrball

Nähere Informationen beim Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf, [www.ff-perchtoldsdorf.at](http://www.ff-perchtoldsdorf.at)

**so 19.02**  
15.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Kinderkostümfest der Pfadfinder

Traditionelle Faschingsveranstaltung, heuer unter dem Motto „**Dschungelsafari**“. Kinderprogramm, Schätzspiel, Live-Musik, Auftritt der jungen Tänzer/innen der Vienna Dance Kids. Karten zu € 5,- (Erwachsene) und € 4,- (Kinder) im Reisebüro Macho, Marktplatz 1. Veranstalter: Perchtoldsdorfer Pfadfinder.

**mo 20.02**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Hauerball

Karten (mit Tischreservierung) bei Susi Distl, T 0676/940 89 49 (Abholung, wenn aus'steckt ist) und an der Abendkasse. Einlass: 19.00. Veranstalter: Bauernbund Ortsgruppe Perchtoldsdorf.

**sa 25.02 bis  
so 18.03**  
17.00 // Burg  
Vestibül und Rüstkammer

### Vernissage Meusburger & Holdhaus

**Herbert Meusburger** gibt einen Überblick über das Schaffen der vergangenen 5 Jahre. **Rudi Holdhaus** zeigt den Werkzyklus „Creature indigné“, 10 Arbeiten Oil Acryl 280x160. Laudatoren: **Kristina Sprenger** und **Felix Mitterer**. Siehe auch Seite 10. // Weitere Besichtigungsmöglichkeiten: So 26.02, 16.00-18.00 / Do 01.03, 19.00-21.00 / So 04.03, 16.00-18.00 / So 11.03, 17.00-19.00 / Mo 12.03, 19.00-21.00 / Sa 17.03, 19.00-21.00 / So 18.03, 17.00-21.00.

**so 26.02**  
17.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mit Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin, **Heribert Bachinger** Dirigent // **Marika Ottitsch-Fally** Sopran // **Rosa Mohrenberger** Alt // **Markus Miesenberger** Tenor // **Günter Haumer** Bass. // Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012. Karten zu € 22,-, € 18,- und € 13,- im InfoCenter\* und an der Abendkasse zu € 24,-, € 20,- und € 15,-.

**do 01.03**  
20.00 // Neuer Burgsaal  
Burg

### Ernst Molden & Band mit Willi Resetarits

Ernst Molden & Band mit Willi Resetarits als Special Guest. Ernst Molden erzählt in genialer Weise von der Schwere und der Unscheinbarkeit des Lebens vor dem Hintergrund seiner Heimatstadt Wien – im Dialekt und mit einem Soundgemisch aus Folk, Blues und Rock. Ernst Molden – Vocals, Guitar // Willi Resetarits – Vocals, Harp, Ukulele // Ingrid Lang – Vocals // Sibylle Kefer – Vocals, Flute // Marlene Lacherstorfer – Bass // Heinz Kittner – Drums // Walther Soyka – Accordion // Hannes Wirth – Guitar. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter\*.

**fr 02.03**  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Rocknacht

Die wilden 60er waren eine Epoche des Erwachens, die sich auch in der Musik niederschlug. // Rocknacht mit Erwin Sommerbauer und seiner alten Rockband „Die Yankees“. Karten im InfoCenter\* und an der Abendkasse.

**so 11.03**  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Steuere Quartett und The Clarinotts

„**Philharmonische Verführung**“. Das **Steuere Quartett** – **Volkhard Steude** Violine // **Holger Groh** Violine // **Elmar Landerer** Viola // **Wolfgang Härtel** Violoncello – und das Ensemble „**The Clarinotts**“ – **Daniel Ottensamer** Klarinette // **Ernst Ottensamer** Klarinette, Bassethorn mit **Barbara Moser** Klavier – spielen Werke von Johannes Brahms, Louis Spohr, W.A. Mozart und Franz Schmidt // Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012 (siehe auch Seite 11). Karten zu € 30,-, € 24,- und € 16,- im InfoCenter\* und an der Abendkasse € 32,-, € 26,- und € 18,-.

**mo 12.03**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Steinhauer und seine Lieben: „Feier.Aband“

Bekanntes und weniger Bekanntes, vom Wienerlied bis zum Popsong, von den 30er Jahren bis Randy Newman, von Hans Moser bis Kreisler und Neuwirth. In eigenständigen Arrangements werden alte Hits und neue Gassenhauer aufpoliert. Zwischen den Liedern ist Platz für Geschichten, für Dichtung und Wahrheit. **Erwin Steinhauer** – Gesang / **Georg Graf** – Saxophone, Klarinetten, Gitarre / **Joe Pinkl** – Keyboard, Posaune, Tuba / **Peter Rosmanith** – Perkussion, Hang. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

**sa 17.03**  
16.00 // Burg

### Burgführung

Die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** führt durch die Burg Perchtoldsdorf. Eintritt: Mindestspende € 5,- zugunsten des Sozialfonds der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Treffpunkt beim Hauptportal.



Erwin Steinbauer und seine Lieben

mo 12.03

**sa 17.03**  
19.30 // Festsaal  
Burg

**Der ideale Mann**  
(...und andere Irrtümer) mit **Otti Schwarz**

Zum 7. Mal wird der bekannte Humorist vor großem Auditorium in Perchtoldsdorf einen vehementen Angriff auf die Lachmuskeln seiner immer größer werdenden Fangemeinde starten. Otti Schwarz schlägt wiederum erbarmungslos zu und wird diese wichtigen Fragen einer befriedigenden Erklärung zuführen. Veranstalter: Werner Weibert. Karten zu € 12,- bis 15,- im InfoCenter\* sowie an der Abendkassa.

**so 18.03**  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**30 Jahre Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf**

**Festkonzert** mit dem **Symphonieorchester der Musikschule, Andreas Ottensamer** Klarinette // **Daniel Ottensamer** Klarinette // **Helmut Simmer, Eva Kumpfmüller, Isabella Ma-Zach** Gesang // **Johannes Wenk** Klavier // **Chöre des Musischen Gymnasiums Perchtoldsdorf** (Einstudierung Beatrix und Martin Hawranek). // Leitung: **Anton Hafenscher, Maria Jenner**. Moderation: **Victor Kautsch**. Siehe auch Seite 11. Auf dem Programm stehen Werke von Leonard Bernstein, Franz Krommer, Georges Bizet/Rodion Shchedrin, Harold Arlen/Edgar Y. Harburg und George Gershwin/Ferde Grofé. // Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012. // Karten im Vorverkauf im InfoCenter\* zu € 22,-, € 18,- und € 13,- und an der Abendkassa zu € 24,-, € 20,- und € 15,-.

**fr 23.03**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Catherine Gallagher's Irish Dance Tornado**

Catherine Gallagher, in 10 Künstlerjahren und fast 1.500 Auftritten irische Meisterin und mehrfache Weltmeisterin des irischen Stepptanzes, beginnt ihre heurige Österreich-Tournee mit einer Show in Perchtoldsdorf. Karten zu € 44,-, € 34,- und € 28,- im InfoCenter\* und bei Ö-Ticket. Veranstalter: Hivatalos Ír Szepptánc Művészek Egyesülete.

**fr 23.03 bis so 25.03**  
18.00 // Burg

**Ostermarkt**

Traditioneller Ostermarkt der VP-Frauen mit österreichischem Kunsthandwerk. Öffnungszeiten: Fr 23.03, 17.00-20.00, Eröffnung: 18.00; Sa 24.03, 10.00-19.00, So 25.03, 10.00-18.00. Eintritt frei. Der Erlös aus dem Buffet wird wieder für karitative Soforthilfe verwendet. Weitere Ostermärkte siehe Seite 19.

**fr 23.03 bis so 25.03**  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Ausstellung Ölmalerei**

**Christa Huber-Koranda, Lydia Langer, Gerhard Bauer, Gerd Kunz** (Teilnehmer/innen des Ölalkurses von Prof. Ingeborg Schwartz) präsentieren unter dem Motto „Aus Freude am Schönen“ eine Auswahl ihres malerischen Schaffens. Kuratorin: Prof. Ingeborg Schwartz. Eröffnung durch BGM Martin Schuster und Mag. Dr. Karl Steiner am Fr, 23.03, 18.00. Kleines Büffet mit Perchtoldsdorfer Weinen. Öffnungszeiten: Fr 18.00-21.00, Sa 10.00-20.00, So 10.00-18.00. Eintritt frei.



## Sommerspiele Perchtoldsdorf 2012

# Macbeth

Eine Herzogsburg aus dem 11. Jahrhundert hat nicht jeder Spielort. Für diese „Kulisse“ soll und muss man Stücke finden. Ein ganz bestimmtes Drama drängt sich da geradezu auf: das sogenannte „Schottische Stück“ – Shakespeare's Macbeth – das auf eben so einer Burg spielt. Macbeth ist höchst dramatisch, höchst blutig, sehr spannend – und immer noch zeitgemäß. Ein Stück wie geschrieben für die sensibel restaurierte Perchtoldsdorfer Burg – mit Hexenweisungen, Geistererscheinungen, wandernden Wäldern ... Shakespeare at his best!

In der um 1606 verfassten Tragödie geht es um Machtstreben und um eine extrem ehrgeizige Frau, die ihren geliebten Mann zum Königsmord und zu weiteren Morden treibt, die zuletzt aber an ihrem maßlosen Ehrgeiz, ihrer Machtgier zugrunde geht. Macbeth ist ein in Blut watender Massenmörder, der nur zu Beginn zögert.

Überirdisches und Menschliches treffen in diesem Drama aufeinander, menschliche Schwächen, wie Sehnsüchte und Profitgier, stoßen auf sagenhafte Prophezeiungen. Shakespeare's faszinierende Geschichte über den Aufstieg und Fall des Than von Cawdor ist ein Meilenstein moderner Dramaturgie und von fast erschreckender Aktualität.

**Mit Dietmar König, Alexandra Henkel, Stefano Bernardin, Sven Sorring, Sven Kaschte u.a.**

**Regie: Hakon Hierzenberger**  
**Bühne: Erich Uiberlacker**  
**Kostüme: Andrea Bernd**

### Termine:

**04. bis 28. Juli 2012,**  
**Beginn jeweils 20.30 Uhr**  
**Kartenvorbestellungen**  
**im InfoCenter der**  
**Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 10,**  
**T 01/866 83-400,**  
**info@perchtoldsdorf.at**

Wir danken unseren Sponsoren:  
B.Braun Austria GmbH // Baumärkte A.Sochor & Co GmbH // CODICO GmbH // Hink GmbH // Wurth GmbH // Wiesenthal Brunn GmbH // Seeste Bau AG // Reisenberger GmbH // EVN AG // Haindl Immobilien GmbH // Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien // UNIQA Versicherungen AG

Dietmar König (Macbeth) und Alexandra Henkel (Lady Macbeth), beide Ensemblemitglieder des Wiener Burgtheaters, mit Stefano Bernardin (Macduff).

© Lukas Beck

märz



Stefan Smoly

sa 24.03



Maya Hakvoort

sa 14.04



A. Steppan

mo 26.03

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

märz - april

sa 24.03  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Zum 25jährigen  
Jubiläum  
Mödlinger Symphonisches Orchester

Das **Mödlinger Symphonische Orchester** feiert sein 25jähriges Jubiläum mit einem großen Talent und einer großen Symphonie: Auf dem Konzertprogramm stehen das Violinkonzert Nr. 1 von Max Bruch und die 9. Symphonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvořák. Solist ist der erst 14 Jahre junge Geiger **Stefan Smoly**, ein Ausnahmetalent und Schüler an der Beethoven-Musikschule Mödling. Dirigent: **Prof. Conrad Artmüller**. Karten zu € 23,- und € 15,- im InfoCenter\* und unter [www.symphony.at](http://www.symphony.at). Ermäßigung für Ö1-Clubmitglieder.

mo 26.03  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Andreas Steppan:  
„Schwerkraft, Links-  
fahrer und andere  
Argernisse“ oder  
„Jetzt bin ich aber  
zornig“

Wenn Sie wissen möchten, was ein Geisterjogger ist, warum man einer Straßenbahn eine Watschen verpasst oder wie man eine Rolle in Steven Spielbergs oscargekröntem Film „Schindlers Liste“ absagt, dann sind Sie bei Andreas Steppan genau richtig. Mit über 50 Jahren Lebenserfahrung kommentiert er große und kleine Widrigkeiten eines mitunter ziemlich durchschnittlichen Daseins. Karten zu € 28,-, € 24,- und 21,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

fr 13.04 bis  
do 19.04  
18.00 //Burg  
Rüstkammer

Gedächtnis-  
Ausstellung  
Stefan Hameseder

**Skulpturen, Installationen, Aktstudien, Powerpoint-Präsentationen** aus dem Schaffen des Perchtoldsdorfer Künstlers. Ausstellung aus Anlass seines 1. Todestages. // Eröffnung am 13.04, 18.00, durch BGM Martin Schuster. Weitere Besichtigungsmöglichkeiten: Sa 14.04, 15.00-20.00, So 15.04, 10.00-12.00, Mo 16.04. bis Do 19.04., jeweils 18.00-20.00.

fr 13.04  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Jagdmusikkonzert  
des Bezirkes Mödling

Traditionelles Konzert in der Burg. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe. Kartenvorverkauf im InfoCenter\*.

fr 13.04  
19.30 // Pfarrsaal  
Marktplatz 14

Benefiz-Filmabend

**Filmabend Äthiopien-Reise** – durch den historischen Norden und zu den wild lebenden Völkern im Süden. Veranstaltung zugunsten „Licht für die Welt“ mit anschließendem Buffet. Veranstalterin: Aloisia Posseth.

sa 14.04  
15.00 bis ca. 16.00  
Treffpunkt: Rathaus  
Marktplatz 10

Das jüdische  
Perchtoldsdorf

Entdecken Sie mit der Perchtoldsdorfer Historikerin **Dr. Brigitte Biwald** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Eine Spende von € 5,- dient zur Finanzierung einer geplanten Gedenktafel. Treffpunkt vor dem Rathaus, Marktplatz 10 (bei Regen im Rathausdurchgang).

sa 14.04  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Maya Hakvoort;  
„This is my life“

Der gebürtigen Holländerin Maya Hakvoort gelang der Durchbruch als Kaiserin Elisabeth in dem gleichnamigen Musical. In ihrer 10köpfigen Band findet sich u.a. auch der Bandleader von Gloria Gaynor, Rens Newland. Als Highlight des Konzertabends wird Maya Hakvoort bei einem Lied von einem Perchtoldsdorfer Kinderchor begleitet. Außerdem wird ein Überraschungsgast gemeinsam mit ihr ein Lied singen. Karten zu € 39,-, € 34,-, € 29,- und € 24,- im InfoCenter\*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

so, 15.04  
18.00 // Kulturzentrum,  
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert der  
Blasmusik

Unter Mitwirkung des **Bläserensembles Stainless** der Franz Schmidt-Musikschule. // Auf dem Programm stehen Werke von Karl Komzák, Johann Strauß Sohn, Carl Teike u.a. // Dirigenten: Anton Hafenscher, Bernhard Söllner, Dieter Schickbichler. Karten zu € 11,- im InfoCenter\* und zu € 13,- an der Abendkassa.

do 19.04  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

Liederabend  
Alexandra Reinprecht

Unter dem Motto „**Unheimliche Begegnungen**“ singt **Alexandra Reinprecht** (Sopran) Lieder und Arien von Robert Schumann, Franz Schubert, Hugo Wolf, Alexander Zemlinsky, Carl Loewe, Richard Wagner, Albert Lortzing, Antonin Dvořák u.a. // Am Klavier: **Christian Koch**. Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012. Karten im Vorverkauf im InfoCenter\* zu € 30,-, € 24,- und € 16,- und an der Abendkassa zu € 32,-, € 26,- und € 18,-. Siehe auch Seite 10.

fr 20.04  
18.30 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

„Halleluja!“

**Benefizkonzert für die Dreifaltigkeitsorgel**. Es spielen und singen Studierende der Klassen **Johannes Wenk** und **Barbara Kajetanowicz** (Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien) Werke von Bach, Händel, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Dubois, Alain, Rutter u.a. // Eintritt frei, Spenden für die Ausfinanzierung der neuen Orgel erbeten

sa 21.04  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal und  
Rüstkammer

Wildererball

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zum Kartenvorverkauf auf [www.der-wildererball.at](http://www.der-wildererball.at)  
Veranstalter: Kurt Pröglhöf & Andreas Wurth.

do 26.04 bis  
sa 28.04

„bop – Brass  
Orchestra Project“

Mit dem „**Programm '12**“ wagt sich die Vision über den schmalen Grat zwischen ziemlich hart und ein bisschen zart und lässt vom 26. – 28. April '12 mit hartem Rock & sanftem Pop wieder einmal die Burg zu Perchtoldsdorf ganz heftig erbeben. Nähere Infos zu den Beginnzeiten und den Kartenpreisen im InfoCenter\* und auf [www.bop.at](http://www.bop.at)

fr 27.04 bis  
di 01.05  
19.00 // Burg  
Rüstkammer

Ausstellung  
„Zwischenorte“

Neue Arbeiten der **Druckgrafikgruppe Druckwerk Perchtoldsdorf**. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am 27.04, 19.00. Schaudrucken mit M. Miksch. // Öffnungszeiten: 28. April bis 1. Mai, jeweils 10.00 bis 18.00, [www.druck-werk.org](http://www.druck-werk.org)

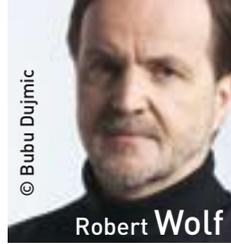


A. Reinprecht

do 19.04

sa 28.04  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Musikalische Erzählung „Der selbst-süchtige Riese“**



© Bubu Dujmic

Robert Wolf



Alvaro Pierri

so 29.04

so 29.04.  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Alvaro Pierri  
Robert Wolf**

**Histoire du Tango.** Tänzerisches für Flöte und Gitarre aus aller Welt. **Alvaro Pierri**, Weltstar der klassischen Gitarre aus Uruguay und **Robert Wolf**, Soloflötist der Wiener Symphoniker und des Concentus Musicus Wien, spielen mit Werken von Isaac Albeniz, Bela Bartok, Astor Piazzolla, Ravi Shankar und Heitor Villa Lobos Highlights für Flöte und Gitarre und Gitarre solo. Veranstaltung im Rahmen der Franz Schmidt Musiktage 2012. // Karten zu € 30,-, € 24,- und € 16,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa € 32,-, € 26,- und € 18,-.

fr 04. bis  
so 06.05  
Fr 13.00 bis 19.00  
Sa & So 10.00 bis 19.00 //  
Burg Perchtoldsdorf

**Gartenfreuden**

Auf dem gesamten Areal der Burg Perchtoldsdorf (In- sowie Outdoor) findet heuer erstmals die Messe „Gartenfreuden“ statt. Mehr als 100 Aussteller präsentieren ihre Produkte: Pflanzenraritäten, alte Obst- & Gemüsesorten, Duft- & Gewürzkräuter, Stauden & Balkonpflanzen // Gartengestalter & Architekten, Teichbauexperten & Baumpfleger, Grillher & exklusive Outdoormöbel machen Lust auf die Gartensaison. Ausgewähltes Kunsthandwerk, Keramik & Schmuck, Gefilztes & Genähtes, Design & Dekor; interessantes Rahmenprogramm und Stände mit regionalen Gaumenfreuden. Eintritt: € 8,- (mit Ermäßigung € 5,- / NÖ-Card, Green-Card usw.), Kinder bis 12 Jahre gratis. // Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG

sa 05.05  
19.00 // F.-Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

**Musikalischer und literarischer Ohrenschmaus**

Zum Ausgangspunkt einer Soirée aus Musik und Text nimmt das Ensemble „Ohrenschmaus“ – Volksmusik von Kopf bis Fuß – das Buch des Perchtoldsdorfers Toni Distelberger „Von der Liebe erzählen. Sechs Lebensgeschichten von Frauen“. Mit Hackbrett, Flöte, Harfe, Bassgeige, Steirischer Harmonika, Gitarre und Bariton-Horn werden die Texte der zwischen 1916 und 1932 geborenen Frauen, die über die Liebe in ihrem Leben erzählen, in eine Klangsprache übersetzt. Eintritt frei.

di 08.05  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Heilbutt & Rosen:  
„Erntedank“**

Ein musikalischer Rückblick auf 20 glorreiche Jahre erfolgreiches Kabarett. Freuen Sie sich auf das Wiederhören mit vielgeliebten Ohrwürmern, Pop-Hits, Evergreens, Jazz und Classic-Hits, die Heilbutt & Rosen und mit zwerchfellerschütterndem Humor textlich völlig neu interpretieren. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter\*. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

sa 12.05  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**k.u.k. Wiener  
Regimentskapelle  
IR4**

2011 trat die Wiener Regimentskapelle erstmals im Neuen Burgsaal auf. Für das begeisterte Publikum gibt es jetzt ein Wiederhören unter dem Motto „Operetten-Frühling“, mit Ausschnitten aus Operetten, Wienerliedern, Märschen und Polkas. Mit Solisteneinlagen, darunter Mag. Michael Wagner (Tenor). Leitung: Kapellmeister **Friedrich Lentner**. Karten zu € 15,- gibt es im InfoCenter\* und Restkarten an der Abendkassa.

sa 12.05  
17.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Frühlingskonzert**

**Komm lieber Mai und mache ...**  
Chorkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf. Solistin: Victoria Car, Gesamtleitung: Sven Koblischek. // Karten € 15,-, € 12,- und € 10,- (Schüler/innen, Student/innen und Präsenzdienster halber Preis) im InfoCenter\*.

so 13.05  
19.30 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

**Benefizkonzert  
Ensemble Arcantus**

Unter dem Motto „In laude della Madonna“ singt das Ensemble Arcantus Werke aus dem 15. und 16. Jahrhundert (Palestrina, Dufay ua). Karten im InfoCenter\*. Der Reinerlös wird für die Ausfinanzierung der Spitalskirchenorgel verwendet.

fr 18.05 //  
sa 19.05  
Burg

**Fest der Wirtschaft**

Aufgrund der überaus positiven Resonanz auf das 1. Fest der Wirtschaft im Vorjahr, an dem sich 69 Perchtoldsdorfer Unternehmen beteiligten, gibt es heuer ein Da capo. Diesmal an zwei Tagen, mit Abendprogramm am Freitag und Gewinnspiel.

mo 21.05  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Im Proda**

Formation Freihaus 4 hat ein Brecht/Weill Programm erarbeitet, die (hoch)deutschen Texte wurden von **Tini Kainrath** ins Wienerische übertragen. Die Schauplätze wechseln von London (Dreigroschenoper) oder dem Mittleren Westen der USA (Mahagonny) nach Wien – aus Soho wird der Prater! Ausgehend vom Originalmaterial Kurt Weills entstanden Arrangements aus Klassik, Chanson, Jazz, Tango und Wienerlied. Mit **Tini Kainrath** – Gesang / **Sigi Finkel** – Saxophon, Flöte / **Monika Lang** – Piano / **Melissa Coleman** – Cello. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 21,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.

fr 25.05  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert der  
Family Singers**

Unter dem Titel „Unsere Lieder, unsere Träume“ bringen die Family Singers ein buntes Programm aus Musicals und alten Schlagern zugunsten „die möwe Mödling“. Musikalische Leitung: Claudia Puhr / 2. Dirigentin Brigitte Sommerbauer. Solisten: Claudia Puhr, Marika Ottitsch-Fally, Brigitte Sommerbauer und Andreas Söllner; am Klavier Martin Hobiger. Durch das Programm führt Victor Kautsch. Karten gegen eine Spende von € 14,-, € 12,- und € 10,- im InfoCenter\* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

sa 26.05  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Symphony Orchester  
Bellitoni  
Benefiz-Pfingst-  
konzert**

Das **Symphony Orchester Bellitoni** spielt das „Konzert für Violine und Orchester, opus 47“ von Jean Sibelius und die „Symphonie Nr. 6 Pathétique“, opus 74, von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Dirigent: **Jurjen Hempel**, Solistin: **Lisa Jacobs**, Geige. Freie Sitzplatzwahl! Karten zu € 15,- (Senior/innen & Student/innen € 10,-) im InfoCenter\* und beim Veranstalter Kunst & Kultur – ohne Grenzen, T 01/581 86 40, tickets@kunstkultur.com, www.kunstkultur.com  
Der „Pfingstgeist“ kennt keine Grenzen. Die r.k. Pfarre Perchtoldsdorf unterstützt eine mobile Krankenstation in Aba/Nigeria. Kartenspenden zugunsten des Pfarrprojektes.



Weitere Besichtigungsmöglichkeiten (bei freiem Eintritt):  
 // So 26.02. 16.00 bis 18.00 Uhr // Do 01.03. 19.00 bis 21.00 Uhr  
 // So 04.03. 16.00 bis 18.00 Uhr // So 11.03. 17.00 bis 19.00 Uhr  
 // Mo 12.03. 19.00 bis 21.00 Uhr // Sa 17.03. 19.00 bis 21.00 Uhr  
 // So 18.03. 17.00 bis 21.00 Uhr

## Ausstellung Meusburger-Holdhaus in der Burg Perchtoldsdorf

Im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012 gibt es heuer wieder eine Ausstellung. Sie präsentiert Werke der Künstler Herbert Meusburger und Rudi Holdhaus.

Herbert Meusburger ist vielen Perchtoldsdorfer/Innen durch seinen Kreuzweg mit 13 Stelen aus Granit am Perchtoldsdorfer Hochberg bekannt, die er 2003 im Auftrag des Hochbergkreises geschaffen hat. Er ist nach Arnulf Rainer erst der zweite Österreicher, dem die Ehre zuteil wurde, in der Pinakothek der Moderne in München auszustellen. Im Zuge seiner werkstrategischen Vorgehensweise greift der 1953 im vorarlbergischen Bizau geborene Bildhauer auf archaische Materialien wie Granit oder Serpentin zurück, um diese mit zeitgemäßem künstlerischem Schaffen zu verbinden. In der Burg zeigt er in den vergangenen Jahren entstandene Werke.

Der erste Bildzyklus, „Flower Power“, des 1950 in Wien geborenen Rudi Holdhaus entstand 1967. 1989 wurde er mit seinem Zyklus „Frische Früchte“ als einziger Nichtfranzose zur 200jährigen Revolutionsexhibition in das Grande Palais Paris eingeladen. In Perchtoldsdorf ist der Künstler mit dem 2010 entstandenen Zyklus „Creature indigné“ vertreten, zehn Öl/Acryl-Arbeiten, die fehlgeleitetes, krankhaftes Verhalten Erwachsener gegenüber wehrlosen Kindern thematisieren.

**Eröffnung:**

**Sa 25.02, 17.00 Uhr durch BGM Martin Schuster  
 Laudatoren: Kristina Sprenger und Felix Mitterer**



© ORF/Thomas Raimstorfer

## Liederabend Alexandra Reinprecht

Alexandra Reinprecht wuchs in Perchtoldsdorf auf und nahm von Kindheit an Unterricht in Klavier und Gesang, unter anderem an der Franz Schmidt-Musikschule. Mit 19 führte sie ihr Weg nach Triest an das „G. Tartini“-Konservatorium, das sie unter der Leitung von Cecilia Fusco mit Auszeichnung abschloss. An der Wiener Staatsoper, deren Ensemblemitglied sie heute ist, debütierte Alexandra Reinprecht 2003 als Adele. Das reichhaltige der Künstlerin umfasst Rollen wie Manon, Zdenka oder Pamina, zuletzt war die Sopranistin als Hannah in der Premiere von „Die lustige Witwe“ an der Wiener Volksoper zu erleben.

Neben ihren Engagements an den großen Theaterhäusern in Graz, Stuttgart und Wien ist sie immer wieder ein gern gesehener Gast in Deutschland, Italien und der Schweiz. Bei den Franz Schmidt-Musiktagen 2012 tritt die Staatsopernsängerin in ihrem Programm „Unheimliche Begegnungen“ mit Liedern und Arien von R. Schumann, F. Schubert, Hugo Wolf, A. Zemlinsky, Carl Loewe, R. Wagner, A. Lortzing, A. Dvorák solistisch in Erscheinung, begleitet wird sie von Christian Koch am Klavier. Karten für das Konzert am Do 19.04. sind im InfoCenter und an der Abendkasse erhältlich (siehe auch Seite 8).

## Ernst Wolfram Marboe verstorben

Der langjährige ORF-Intendant und Kulturschaffende Prof. Ernst Wolfram Marboe ist am 12. Jänner im Alter von 73 Jahren gestorben. Marboe war mehr als drei Jahrzehnte nicht nur eine prägende Gestalt des österreichischen Fernsehens und Kulturlebens, sondern auch begeisterter Perchtoldsdorfer und langjähriger Obmann des Akademikerbundes.

Der 1938 in Wien geborene Marboe besuchte das Schottengymnasium und absolvierte im Anschluss ein Regie- und Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar sowie das Studium der Theaterwissenschaften und Germanistik an der Universität Wien. Ende der 1950er/Anfang der 1960er Jahre war er u. a. bei den Bregenzer und den Salzburger Festspielen tätig und auch Mitarbeiter der Opernhäuser in Stuttgart, Hamburg und Frankfurt sowie der Österreichischen Gesellschaft für Literatur. 1961 begann er im ORF, wurde 1976 Landesintendant in Niederösterreich und übernahm 1978 die Leitung des ORF-Programms FS2. Von 1984 bis 1993 war er Fernseh-Programmintendant des ORF.

Marboe verhalf der Kultur im Fernsehen zu neuem Stellenwert, indem er mit dem „Cafe Central“ eine Einrichtung für regelmäßige Kulturgespräche schuf. Auch das legendäre Diskussionsformat „Club 2“ wurde durch ihn wesentlich gestaltet. Zahlreiche hohe Auszeichnungen, etwa die Goldene Kamera 1978 für die von ihm miterfundene Sendung „Licht ins Dunkel“, das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie Ehrenzeichen der Bundesländer Niederösterreich, Salzburg, Wien und Steiermark würdigen seine außerordentlichen Verdienste auf den Gebieten Kultur, Bildung und Wissenschaft.

Zuletzt war Marboe als Obmann des Österreichischen Akademikerbundes und Intendant der Raimundspiele Gutenstein tätig. Seit den 1970er Jahren in Perchtoldsdorf ansässig, war er, wie BGM Martin Schuster in einem sehr persönlichen Nachruf hervorhob, „ein fixer Teil der örtlichen Gemeinschaft, für die er sich kulturell sehr engagiert hat.“



## Philharmonisches Steude-Quartett und The Clarinotts bei den Musiktagen

Am Sonntag, dem 11. März, gastiert um 18.00 Uhr das Steude Quartett (rechts oben) gemeinsam mit seinen philharmonischen Kollegen The Clarinotts (links), den Soloklarinetten Daniel Ottensamer und Ernst Ottensamer, im Neuen Burgsaal der Burg Perchtoldsdorf. Die „Philharmonische Verführung“ im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2012 mit Werken von Johannes Brahms, Louis Spohr, W.A. Mozart und Franz Schmidt im akustisch brillanten Saal verspricht einen Hörgenuss erster Güte. Barbara Moser begleitet die Spitzeninterpreten am Klavier.

Das Steude Quartett wurde 2002 von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gegründet, um die lange Tradition von Streichquartetten aus den Reihen des berühmten Orchesters fortzusetzen. Konzertmeister Volkhard Steude (Violine), Holger Groh (Violine), Elmar Landerer (Viola) und Wolfgang Härtel (Violoncello) empfinden ihre intensive Orchesterstätigkeit im In- und Ausland im Wechsel mit Kammermusik als besonders reizvoll und fruchtbar, diverse CD-Produktionen dokumentieren ihre erfolgreiche Arbeit.

**Karten für das Konzert erhalten Sie im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at)**



Symphonieorchester der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Direktor Anton Hafenscher.

**Karten für das Festkonzert am 18.03. sind im Info-Center und an der Abendkasse erhältlich (Seite 7).**

Weitere Konzerte:

Fr 11.05: Populärmusikkonzert

Fr 01.06: Klassik und Volksmusik

Beginn jeweils 18.30 Uhr, im Kulturzentrum (Festsaal). Eintritt frei.

### 30 Jahre Franz Schmidt-Musikschule

## Festkonzert mit Weltklasse-Klarinetten Daniel und Andreas Ottensamer

Die Franz Schmidt-Musikschule der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die seit 2003 von Anton Hafenscher geleitet wird und mit ihren 936 Schülerinnen und Schülern zu einer der großen Regionalmusikschulen des Landes Niederösterreich zählt, feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen. Den Auftakt macht das Festkonzert des Symphonieorchesters der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von Direktor Anton Hafenscher und Stellvertreterin Mag. Maria Jenner im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage am Sonntag, dem 18. März 2012, 18.00 Uhr, im Neuen Burgsaal. Das Orchester musiziert gemeinsam mit zahlreichen Solisten und den Chören des Musischen Gymnasiums Perchtoldsdorf.

Am Beginn steht die beschwingte und heitere Candide Ouvertüre von Leonard Bernstein. Mit dem anschließenden Konzert für zwei Klarinetten und Orchester von Franz Krommer (1759-1831) kehren zwei ungemein erfolgreiche Schüler der Franz Schmidt-Musikschule für kurze Zeit an den Ursprung ihrer musikalischen Laufbahn zurück: Daniel und Andreas Ottensamer. Ersterer ist inzwischen Soloklarinettenist bei den Wiener Philharmonikern, sein jüngerer Bruder Andreas bei den Berliner Philharmonikern.

Auf die anschließende Carmen-Suite von Georges Bizet folgt ein Ausflug ins Musical-Fach mit Harold Arlens und Edgar Y. Harburgs Wizard of Oz in einer Bearbeitung als Suite von Jeff Tyzik. Den Abschluss des Konzerts bildet George Gershwins Rhapsody in Blue.

### Neue Publikation von Otto Riedel

## 499 Steinmetzzeichen am Langhaus unserer Pfarrkirche

Seit rund fünf Jahren läuft ein internationales Projekt unter der Federführung der Wiener Dombauhütte zur Erfassung und Erforschung von Steinmetzzeichen. Im Internet steht unter [www.stonemarks.org](http://www.stonemarks.org) allen Interessenten eine Datenbank zur Verfügung. Sehr viele Steinmetzzeichen, z.B. aus Wien oder Prag, sind dort bereits dokumentiert. Die Steinmetzzeichen der Pfarrkirche Perchtoldsdorf, die Otto Riedel in einem Beitrag zu Paul Katzbergers 1987 erschienener Monografie „Die Pfarrkirche von Perchtoldsdorf“ und wesentlich ausführlicher für sein Ende 2011 aufgelegtes Buch „Die Steinmetzzeichen am Langhaus der Pfarrkirche Perchtoldsdorf“ erfasst und analysiert hat, werden ebenfalls

in diese Datenbank einfließen und damit weitere Aufschlüsse über die Entstehung gotischer Sakralbauten (z. B. im Einflussbereich der Wiener Dombauhütte) ermöglichen.

Steinmetzzeichen sind von den Handwerkern in das fertige Werkstück eingeschlagene Urheberzeichen. Diese Handwerkszeichen wurden den Steinmetzgesellen im Mittelalter vom „Handwerk“, d.h. von der Bauhütte, als persönliches Ehrenzeichen verliehen.

Am Langhaus der Perchtoldsdorfer Pfarrkirche konnte Riedel insgesamt 499 Steinmetzzeichen feststellen und diese 106 Handwerkern zuschreiben.

**Das Buch ist auf Bestellung im Kulturreferat der Marktgemeinde erhältlich (auch als DVD) und im Internet unter [www.perchtoldsdorf.at/publikationen/downloadbar](http://www.perchtoldsdorf.at/publikationen/downloadbar).**

# Jahresbericht 2011 der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Mit der Neuen Burg und neuen Freizeit- und Sporteinrichtungen beim Erholungszentrum wurden 2010 wichtige Schritte für Perchtoldsdorf gesetzt und in den Bereichen Kultur und Sport hohe Standards geschaffen. Die Burg wird zunehmend als Symbol und Katalysator eines Aufbruchs wahrgenommen und ist die größte Investition in Perchtoldsdorfs kulturelle Zukunft. Das Jahr 2011 hat gezeigt, wie stark die Impulse sind, die von dieser „erlebbar“ und lebendigen Kultureinrichtung ausgehen.

**Energiestrategie und umweltfreundliche Mobilität** waren jene Bereiche, die die Marktgemeinde 2011 als Schwerpunkte ihrer kommunalen Tätigkeit definiert hat. Das 2011 vorgestellte Umsetzungskonzept in der **Klima- und Energie Modellregion Perchtoldsdorf** geht den erfolgreichen Perchtoldsdorfer Weg der Energieautarkie weiter und enthält konkrete Maßnahmenpakete, die auch im Erfahrungsaustausch mit anderen Bezirksgemeinden Vorbildcharakter haben. Als nur ein Beispiel sei das Perchtoldsdorfer **Biomasse-Ortsnahwärmenetz** erwähnt, das heuer durch den Projektpartner EVN realisiert wurde. Bereits mit der Heizsaison 2012/2013 werden kommunale Objekte mit umweltfreundlicher Biomasse-Ortswärme versorgt. Die Marktgemeinde verzichtet dadurch auf den Einsatz fossiler Energieträger und spart jährlich 1.800 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen ein.

Europaweite Vorbildwirkung hat auch der bereits mehrfach ausgezeichnete „**Perchtoldsdorfer Solarbus**“ als innovatives elektrisches Fahrzeugkonzept zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im öffentlichen Nahverkehr. Eine logische Konsequenz daraus ist die Etablierung der **Modellregion „e-pendler NÖ“** für elektrische Mobilität im Berufspendleralltag gemeinsam mit den Städten in der Thermenregion, wofür 2,5 Mio. Euro an Fördergeldern aus Mitteln des Klima- und Energiefonds bereitstehen.

Der **alte Bahnhof** in der Feldgasse/Ecke Bahnzeile, das letzte erhaltene Stationsgebäude der Kaltenleutgebner Bahn aus 1883, steht seit Herbst 2011 unter Denkmalschutz. Der Eigentümer ÖBB Immobilien AG plant auf dem Bahnhofsareal die Errichtung eines Verbrauchermarktes und wird dabei die historische Bausubstanz in das Gesamtprojekt einbeziehen. Damit werden zwei wesentliche Wünsche der Bewohner/innen dieses Ortsteils erfüllt: der Erhalt der einmaligen Bausubstanz und die Verbesserung der Nahversorgung.

Mit der neuen, ökologisch vorbildlich errichteten und im Niedrigenergiebereich ausgestatteten Öko-BILLA-Filiale auf der ehemaligen „Zirkuswiese“ beim Kreisverkehr Donauwörther Straße hat der REWE-Konzern nicht nur das Perchtoldsdorfer Energiepostulat umgesetzt, sondern auch bei der Lösung eines dringenden Verkehrsanliegens der Marktgemeinde mitgewirkt: **120 komfortable öffentliche Gratis-Parkplätze** im Unterdeck werten das Angebot im Perchtoldsdorfer Ortszentrum und im Nahfeld des Freizeitentrums deutlich auf.

Im Familienbereich stand das **Audit „familienfreundliche Gemeinde“** im Mittelpunkt. Dieser bürgerbeteiligte Prozess durchleuchtete kritisch die bestehenden familienfreundlichen Maßnahmen und konnte einiges an Verbesserungs- und Innovationspotenzial feststellen, dessen Umsetzung nun vorbereitet wird.

Fünf topmodern ausgestattete Kindergärten mit insgesamt 20 Gruppen für 428 Kinder haben bis Mitte des Jahres 2011 die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Perchtoldsdorf zur Gänze abgedeckt. Da sich ab Herbst ein Mehrbedarf an Betreuungsplätzen abzeichnete, wurde im Erdgeschoß des Kulturzentrums eine weitere **Kindergartengruppe „KIGA-KUZ“** eingerichtet und rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres 2011/12 eröffnet.

Die extreme Platznot der **Mittelschule** (IBMS) auf dem Leonhardiberg konnte durch eine funktional und optisch sehr gelungene bauliche Erweiterung beseitigt werden: Während die bisherige Schulbibliothek als geräumiges Lehrerzimmer adaptiert wurde, entstand in dem großzügig ausgebauten Tiefgeschoß eine modern ausgestattete **neue Schulbibliothek**. Trotz seines hohen Alters entspricht das Schulgebäude nun wieder den Anforderungen eines zeitgemäßen Unterrichts.

Seit 2005 sind in Perchtoldsdorf **Streetworker der Mobilen Jugendarbeit MOJA** im Einsatz. Ihre 2008 eingerichtete Anlaufstelle für Rat und Hilfe suchende Jugendliche wurde Ende August vom Standort Marktplatz 11 (Posthof) in das Hyrtl-Haus (Hyrtlgasse 1a) verlegt und hat dort Anfang September ihren Betrieb aufgenommen. Das Zusammenlegen verschiedenster Jugendangebote unter einem Dach ermöglicht deutlich verstärkte Synergien zwischen Veranstaltungs- und Beratungsangebot.

Nach intensiven Bemühungen konnte die lange aussichtslos erscheinende „Herbergssuche“ für das NÖ Landeskinderheim **Schwedenstift** zu einem positiven Ende geführt werden: Durch einen Grundstückstausch ist es gelungen, dem Land Niederösterreich für den notwendigen Neubau ein 6.500 m<sup>2</sup> großes Areal im Ortsteil **Theresienau** („Judenwiese“) zur Verfügung zu stellen, das allen Anforderungen entspricht. Das Schwedenstift wird durch den Verbleib im Ort das engmaschige Netz aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich der schwerstbehinderten Menschen annehmen, weiterhin bestens nützen können.

Die **Burg** wurde für 148 Kultur-, Firmen- und Privatveranstaltungen genutzt (inklusive 23 Eigenveranstaltungen und Sommerspiele), darunter 12 mehrtägige (Ausstellungen, Messen, Tagungen). Mit rund 1.900 Besucher/innen erreichten die fünf Konzerte der Franz Schmidt-Musiktage einen neuen Rekord, die Auslastung von „Lysistrate“ bei den Perchtoldsdorfer Sommerspielen lag mit rund 7.700 Besucher/innen zwar hinter dem „Hamlet“ des Jahres 2010 zurück, bilanzierte aber positiv. Der Neue Burgsaal hat sich bewährt, denn wetterbedingt musste die Hälfte der Vorstellungen in die Burg verlegt werden.

Perchtoldsdorf definiert sich als Wohn- und Lebensqualitätsgemeinde. Zu einem harmonischen Ganzen gehören Firmen und Betriebe. Dass Perchtoldsdorf auch ein guter Standort für Unternehmen sein kann, hat 2011 das erste **Fest der Wirtschaft**, in dessen Rahmen sich fast 70 Unternehmen attraktiv und sympathisch in der Burg präsentiert haben, eindrucksvoll bewiesen.

2011 bereitete die Gemeinde die teilweise **Auslagerung der Abgabeneinhebung** an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling (ab Jahresbeginn 2012) vor. Ein Vorteil für die Bürger/innen besteht in der Einsparung von Verwaltungskosten infolge höherer Effizienz und Nutzung von Synergien.

## perchtoldsdorf 2011 in zahlen

Im Jahr 2011 wurden 100 (132)\* Kinder geboren, 55 (53) Mädchen und 45 (79) Buben. Die beliebtesten Vornamen bei den Mädchen waren Anna, Emilia, Lisa, bei den Buben Sebastian, Noah, Paul.

Am Standesamt Perchtoldsdorf (=Außenstelle des Standesamtsverbandes Mödling) wurden im Vorjahr 189 (185) Eheschließungen durchgeführt; 82 der insgesamt 378 Neuvermählten waren zum Zeitpunkt ihrer Heirat Hauptwohnsitz-Perchtoldsdorfer/innen. 182 Todesfälle waren 2011 zu beklagen. Im Jahr davor sind deutlich weniger Perchtoldsdorfer/innen verstorben, nämlich 141.

Die Zahl der in Perchtoldsdorf gemeldeten Personen lag per 31.12.2011 mit insgesamt 17.444 geringfügig über der Gesamteinwohnerzahl des Vorjahres (per 31.12.2010: 17.340). 14.651 (14.610) Personen haben in Perchtoldsdorf ihren Hauptwohnsitz, 2.793 (2.730) einen Zweitwohnsitz bzw. weiteren Wohnsitz. Der Anteil der Frauen an der Gesamtbevölkerung ist mit 9.212 (9.196) weiterhin deutlich höher als der der Männer mit 8.232 (8.144).

16.108 (16.115) Einwohner/innen sind Inländer/innen, 1.336 (1.225) Ausländer/innen. (\*In Klammern jeweils die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2010).

Quelle: Marktgemeinde Perchtoldsdorf / Meldeamt



Art\_Center Perchtoldsdorf, Ansicht Chr.-Gluck-Gasse.  
© Architekt Mag. Benedict Marginter, Architekten Podivin & Marginter Ziviltechniker GesmbH

Technische Daten: 650 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche (verteilt auf Alt- und Neubau), 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche und Atelier für junge Künstler/innen; im Erdgeschoß des Neubaus Parkplätze.

## Art\_Center Perchtoldsdorf in Planung

Das vielseitige und rege Kulturleben Perchtoldsdorfs wird wieder um eine Facette reicher: Im denkmalgeschützten Bürgerhaus Brunner Gasse 1, das in seinem Kern bis in das Mittelalter zurückreicht, soll das Art\_Center Perchtoldsdorf entstehen. Dabei wird nicht nur die vorhandene Substanz fachgerecht saniert, sondern in einem modernen Anbau werden auch Flächen für Aktivitäten im Bereich der Bildenden Kunst geschaffen.

Der Liegenschaftseigentümer und Bauherr KVG Immobilien GesmbH sieht in dem Projekt die Chance für eine breite Konfrontation mit modernem Kunstschaffen, die weit über das Museale hinausgeht: Während der Zubau wechselnden Vernissagen, Ausstellungen und Veranstaltungen vorbehalten bleibt, sollen die Atelier- und Wohnräume des sanierten Altbautraktes jungen, aufstrebenden Künstlern gratis für „Artist In Residence“-Projekte zur Verfügung gestellt werden.

Die Planungen des Art\_Centers (Architekt Benedict Marginter) sind mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt, der Erhalt des mittelalterlichen Hauses Brunner Gasse 1 ist ein Herzstück des Projekts. Wegen der positiven Impulse, die das zur Gänze privat finanzierte Projekt durch seinen Charakter ins Ortszentrum und weit darüber hinaus ausstrahlen wird, steht BGM Martin Schuster einer Realisierung grundsätzlich positiv gegenüber.

### Informationsveranstaltung

Im Vorfeld der für die Umsetzung erforderlichen geringfügigen Bebauungsplanänderungen (siehe Seite 14, 15) findet am Mo, 13. Februar 2012, 19.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a eine Informationsveranstaltung mit dem ausführenden Planer statt.

## Grenzänderung zwischen den Marktgemeinden Kaltenleutgeben und Perchtoldsdorf

Für einige Bürger/innen Kaltenleutgebens, die am Tirolerhof leben, war es bis vor Kurzem nicht möglich, ihr eigenes Gemeindeamt, die Kirche oder andere öffentliche Einrichtungen, wie Schule oder Kindergarten, ohne Umweg über Perchtoldsdorf und Wien zu erreichen. Selbiges galt umgekehrt für einige im Bereich der Kaltenleutgebener Hauptstraße wohnhafte Bürger/innen Perchtoldsdorfs. Diese mussten ebenfalls einen Umweg über Wien für das Erreichen der öffentlichen Perchtoldsdorfer Einrichtungen in Kauf nehmen. Diese schlechte Erreichbarkeit wurde nunmehr durch eine Grenzänderung zwischen den beiden Gemeinden eliminiert.

Besondere Vorteile im Hinblick auf Infrastruktur und kohärente Entwicklungsmöglichkeiten ergeben sich für beide Gemeinden und deren Bürger/innen dadurch, dass das Betriebsgebiet der Fa. Holcim (ehemals Perlmooser Zementfabrik) der Marktgemeinde Kaltenleutgeben zugeschlagen wurde und das Gebiet um Schirgen- und Kardinalwald einschließlich Steinbruch Fröstl seit Jahresbeginn auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet liegt. Das Gebiet unterhalb des Teufelsteins kam zu Kaltenleutgeben.

Perchtoldsdorf gewinnt mit der Verschiebung der Grenzen nicht nur 10 neue Gemeindebürger/innen, sondern hat mit der Ortschaft Weissenbach bei Mödling erstmals eine direkte Berührung mit der Marktgemeinde Hinterbrühl.

### Flächenverzeichnis

Abgetreten wurde:

a) Von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Katastralgemeinde Perchtoldsdorf an die Marktgemeinde Kaltenleutgeben die Grundstücke Nr. 2595/1, 2595/2, 2595/3, 2595/4, 2595/6, 2595/7, 2595/8, 2597/1, 2597/2, 2597/3, 2600, 2601/1, 2601/2, 2602, 2603, 2605/1, 2605/2, 2606, 2607, 2608/11, 2608/2, 2608/4, 2608/5, 2608/9, 2700/1, 2700/2, 2701/1, 2701/2, 2702/1, 2702/2, 2705/10, 2705/7, 2705/8, 2836/2, 2836/5 und 2836/4.

b) Von der Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Katastralgemeinde Kaltenleutgeben an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Grundstücke Nr. 394/3, 394/4, 394/5, 394/10, 430/1, 430/3, 430/4, 447/2, 567/4, 567/5, .204/3 und .330.

Die abgetauschten Flächen sind gleich groß, ihr Ausmaß beträgt rd. 58 ha.

## Auflagefrist

### Rechnungsabschluss 2011 und 1. Nachtragsvorschlag 2012

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2011 sowie des 1. Nachtragsvorschlags 2012 liegen in der Zeit von **8. bis einschließlich 23. März 2012** während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen (Erinnerungen) beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zu den genannten Rechenwerken richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Vizebürgermeister RegR Franz Kamtnr. Kurzfristige Anmeldung erbeten (T 01/866 83-220).

### Auch weiterhin 24 Stunden sicher in ärztlicher Hand Ärzte-Nachtbereitschaft durch Bezirksdienst gesichert

Die steigenden Ausgaben für Gesundheit und Soziales zwingen vor dem Hintergrund sinkender Einnahmen viele Gemeinden dazu, Doppelgleisigkeiten im Gesundheitsbereich zu überdenken.

Seit dem Jahr 2000 besteht eine Vereinbarung zwischen dem Land NÖ, der Ärztekammer für NÖ und der NÖ Gebietskrankenkasse über die Bereitstellung eines Wochentagsnachtsbereitschaftsdienstes für den Bezirk Mödling und seit 1994 zusätzlich zu diesem Abkommen eine Vereinbarung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit den örtlichen Ärzten über die Bereitstellung eines gesondert verrechneten Nachtdienstes. Diesen Vertrag hat der Gemeinderat Mitte Dezember einstimmig aufgekündigt.

### Bereitschaftsarzt unter 02236/141 in den Nachtstunden jederzeit verfügbar (vom Handy 141)

Die medizinische Versorgungsqualität der Perchtoldsdorfer/innen ist durch das Abkommen zwischen Land, Ärztekammer und Gebietskrankenkasse weiterhin gewährleistet. Wenn jemand an Wochentagen (Montag bis Freitag) während der Nachtstunden (19.00 – 7.00 Uhr) ärztliche Hilfe benötigt, so kann er/sie unter der Nummer 02236/141 (vom Handy 141) einen diensthabenden Arzt („Telefonarzt“) erreichen, der mit den betroffenen Patienten die Probleme bespricht und schließlich entscheidet, ob eine kurzfristige Visite durch einen in der Nähe diensthabenden Arzt erfolgt, der Patient ins Spital eingeliefert werden muss, oder ob das Problem am nächsten Tag durch den Hausarzt erledigt werden kann. Für den Fall, dass eine Spitalweisung nötig ist, wird seitens der Leitstelle (dem Telefonarzt) direkt der Kontakt mit der Rettung hergestellt.

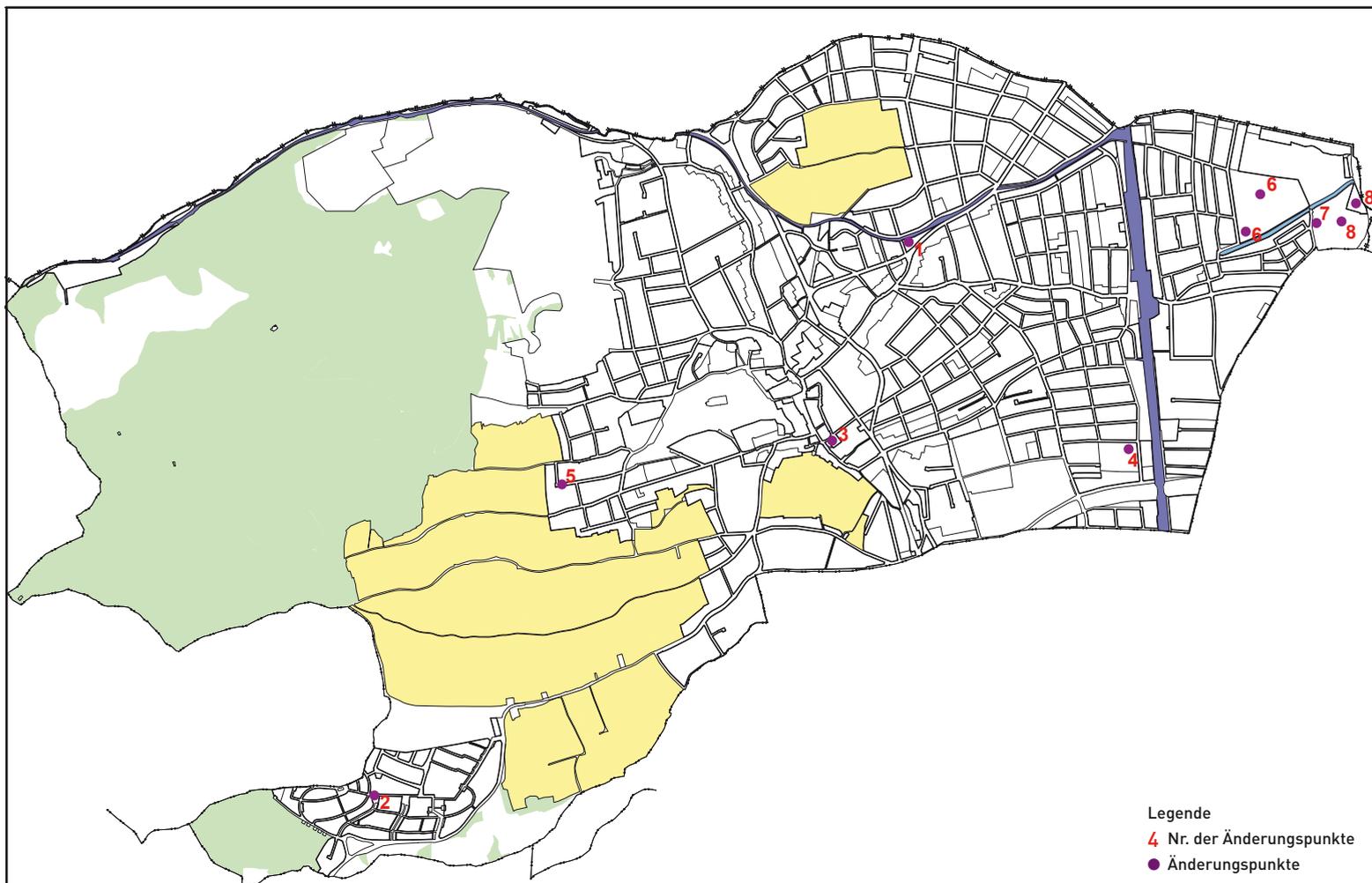
Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer T 02236/144 (die Rettung) anzurufen. An den Wochenenden hat weiterhin jeweils ein(e) Perchtoldsdorfer Arzt (Ärztin) Nachtbereitschaft.

## Sicherheitsdienst wieder im Einsatz

Leider ist Perchtoldsdorf immer wieder Ziel von **Einbrecherbanden**. Gerade die sogenannten „**Dämmerungseinbrüche**“ während der kalten und dunklen Jahreszeit und die Diebstähle von Kraftfahrzeugen sind bei uns besonders häufig.

Wie bereits in vergangenen Jahren wird die Perchtoldsdorfer Polizei von einem **privaten Sicherheitsdienst**, der zusätzliche Streifenfahrten übernimmt, unterstützt. Dieser wird von der Marktgemeinde finanziert.

# Örtliches Raumordnungsprogramm – Flächenwidmungsplan 4. Änderung 2012 und digitale Neudarstellung



## Politischer Bezirk Mödling Land Niederösterreich KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 22, Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **vom Montag 23. Jänner 2012 bis Montag 5. März 2012** im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister  
(Martin Schuster)

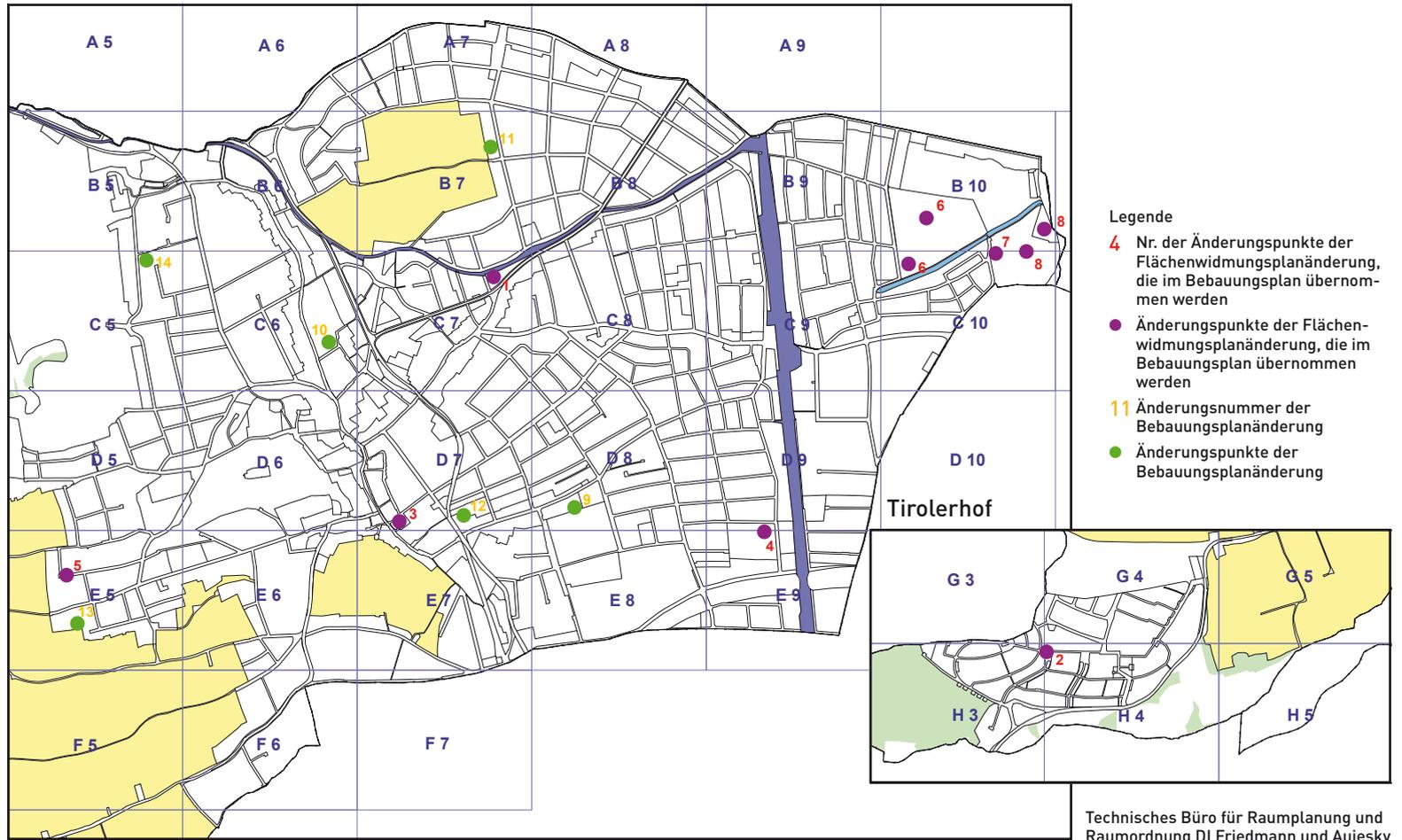
### Änderungspunkte der 4. Änderung 2012 und digitale Neudarstellung des örtlichen Raumordnungsprogrammes:

- 1.) Änderung der Kenntlichmachung „Denkmalschutz“ entsprechend dem Bescheid des Bundesdenkmalamtes
- 2.) Änderung von Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a in öffentlicher Verkehrsfläche und Eintragung der Kenntlichmachung "Brunnen"; (Birkenweg 5 u. 6)
- 3.) Änderung von Bauland – Kerngebiet mit einer Wohndichte von 175 EW/ha in Bauland Sondergebiet – Artcenter und öffentliche Verkehrsfläche; (Brunnergasse 1)
- 4.) Änderung von Bauland – Agrargebiet mit der Wohndichteklasse a in Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; (Pf.-Huber-Gasse / R.-Schumann-Gasse)
- 5.) Änderung von öffentliche Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; (Schöffelstraße)
- 6.) Änderung von Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone in Bauland – Sondergebiet – Sozialeinrichtung, Grünland – Spielplatz, Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a, öffentliche Verkehrsfläche und Grünland – Land- und Forstwirtschaft, sowie Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland – Sondergebiet – Sozialeinrichtung; (Theresienau, Judenwiese)
- 7.) Änderung von Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; (Brennergasse)
- 8.) Änderung von Bauland – Sondergebiet – Sportanlage in Bauland – Sondergebiet – Reithalle und Grünland – Land- und Forstwirtschaft, sowie Änderung von Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Bauland – Sondergebiet – Gutshof; (Theresienau, Brunnerfeldstraße – B12)

Zusätzliche Informationen können den Originalunterlagen am Gemeindeamt oder unserer Homepage [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) entnommen werden.

Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den jeweiligen Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt .. der Entwurfsaufgabe zur 4. Änderung 2012 des örtlichen Raumordnungsprogrammes).

# Bebauungsplan 4. Änderung 2012 und digitale Neudarstellung



bebauungsplan

## Änderungspunkte der 4. Änderung 2012 des Bebauungsplanes und digitale Neudarstellung:

- 1.) Änderung der Kenntlichmachung „Denkmal-schutz“ entsprechend dem Bescheid des Bundesdenkmalamtes Blatt C7 (Parzelle: 2832/1)
- 2.) Änderung von Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a in öffentliche Verkehrsfläche und Eintragung der Kenntlichmachung "Brunnen"; Anpassung und Änderung der vorderen Baufluchtlinien entsprechend der öffentlichen Verkehrsflächen und Streichung der Fußgängerzone Blatt H3 u. H4 (Birkenweg 5 u. 6) [Parzelle: 2880/698, 2880/201, 2880/271, 2880/697 u. 2880/192]
- 3.) Änderung von Bauland – Kerngebiet mit einer Wohndichte von 175 EW/ha in Bauland Sondergebiet – Artcenter und öffentliche Verkehrsfläche; Anpassung und Änderung der vorderen Baufluchtlinie entsprechend der öffentlichen Verkehrsfläche, Änderung der Schutzzonenabgrenzung, Änderung der Altortgebietabgrenzung, Ausweisung einer Baublocktrennlinie und Änderungen der Bebauungsbestimmungen; (Brunnergasse 1) [Parzelle: 1081/1 u. 2611/1]
- 4.) Änderung von Bauland – Agrargebiet mit der Wohndichteklasse a in Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; Blatt D9 u. E9 (Pf.-Huber-Gasse / R.-Schumann-Gasse) [Parzelle: 1013/5]
- 5.) Änderung von öffentliche Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; Änderung der Straßenfluchtlinie, der vorderen Baufluchtlinien und Aufhebung der Einfahrtsverbote; Blatt E5 (Schöffelstraße) [Teilfläche der Parzelle: 2242/3, 2228/1 u. 2227/3]
- 6.) Änderung von Bauland – Wohngebiet – Aufschließungszone in Bauland – Sondergebiet – Sozialeinrichtung, Grünland – Spielplatz, Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a, öffentliche Verkehrsfläche und Grünland – Land- und Forstwirtschaft, sowie Änderung von öffentlicher Verkehrsfläche in Bauland – Sondergebiet – Sozialeinrichtung; Neufestlegung der Straßenfluchtlinie, einer Baublocktrennlinie, der Straßenbreite, Niveau der Verkehrsflächen, der vorderen Baufluchtlinien, der Bebauungsbestimmungen und Abgrenzung der gesonderten Bebauungsbestimmungen; Blatt B10 u. C10 (Theresienau, Judenwiese) [Parzellen: 945, 943, 941, 942/2, 942/1, 935/11, 936/2, 948/1, 940/3, 935/10, 927/2, 929/1, 927/33 u. 937/7]
- 7.) Änderung von Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Bauland – Wohngebiet mit maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück mit der Wohndichteklasse a; Neufestlegung der vorderen Baufluchtlinie und der Bebauungsbestimmungen; Blatt B10 u. C10 (Brennergasse) [Parzellen: 947/1, 963/2, 940/2 u. 957]
- 8.) Änderung von Bauland – Sondergebiet – Sportanlage in Bauland – Sondergebiet – Reithalle und Grünland – Land- und Forstwirtschaft, sowie Änderung von Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Bauland – Sondergebiet – Gutshof; Streichung der vorderen Baufluchtlinie, Änderung bzw. Neufestlegung der Bebauungsbestimmungen; Blatt B10, B11 u. C10 (Theresienau, Brunnerfeldstraße – B12) [Parzelle: 947/1, 953, 957 u. 2643/1]
- 9.) Änderung der Baublocktrennlinie; Blatt D8 (Salitergasse 38) [Parzelle: 1178/10, 1178/6]
- 10.) Änderung der Bebauungsdichte und Festlegung von Baublocktrennlinien; Blatt C6 (Hochstraße 30) [Parzellen: 257/3, 257/2, 260]
- 11.) Verlegung der hinteren Baufluchtlinie Blatt B7 (Leopold Figl-Promenade) [Parzelle: 733/1]
- 12.) Änderung der hinteren Baufluchtlinie, Ausweisung und Streichung einer Baublocktrennlinie und Festlegung von Bebauungsbestimmungen; Blatt D7 (Salitergasse 1a) [Parzelle: 1084/1, 1085/1 u. 1085/2]
- 13.) Änderung der Bebauungsbestimmungen von 25/k/I,II auf 25/o/I,II, Streichung der Kupplungs-signatur und Festlegung der Baublocktrennlinie; Blatt E5 (Waldmüllergasse 20) [Parzelle: 2081, 2046/1]
- 14.) Verlegung der hinteren Baufluchtlinie; Blatt C7 (Lohnsteinstraße 36) [Parzellen: 2505/14 u. 2475/1]
- 15.) Änderung der Bebauungsvorschriften

## Politischer Bezirk Mödling Land Niederösterreich KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Bebauungsbestimmungen und den Bebauungsplan in Teilbereichen zu ändern. Die 4. digitale Änderung des Bebauungsplanes auf den Blattnummern: B7, B10, B11, C6, C7, C10, D7, D8, D9, E5, E9, H3, H4 und das Legendenblatt, sowie die Änderung der Verordnung wird gemäß § 72, Abs. 1 und § 73, Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-20, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit **vom Montag 23. Jänner 2012 bis Montag 5. März 2012** im Gemeindeamt der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass eine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister  
(Martin Schuster)

Zusätzliche Informationen können den Originalunterlagen am Gemeindeamt oder unserer Homepage [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) entnommen werden.

Es wird ersucht, in der Stellungnahme auf den jeweiligen Änderungspunkt hinzuweisen (z.B. Stellungnahme zu Punkt .. der Entwurfsaufgabe zur 4. Änderung 2012 des Bebauungsplanes).

## Ehrungen für Handballer

Wie in der Augustausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau bereits erwähnt, konnte die weibliche Jugend U11 unter Trainer Oliver Fehringer zum zweiten Mal hintereinander die Staatsmeisterschaften gewinnen. Die männliche Jugend U13 (Trainer Christoph Schuh) besiegte sensationell im Finale der Staatsmeisterschaften den Favoriten aus Wien. Als Beste Österreichs unterstreichen die beiden Teams die hervorragende Jugendarbeit in Perchtoldsdorf.

Am 26. November 2011 wurden in der Siegfried Ludwig Sporthalle die beiden Mannschaften von gf. GR Ökonomierat Franz Nigl in Vertretung von Bürgermeister Martin Schuster ausgezeichnet. Das Sportehrenzeichen in Gold erhielten Bianca Delfin, Larissa Kuntze, Lisa Zsalcik, Marlene Gallhuber, Nadja Wukowits, Natascha Wukowits, Vicky Haunold und die Trainer Oliver Fehringer und Christoph Schuh. Das Sportehrenzeichen in Silber ging an Mathias Beranek, Moritz Cmyral, Felix Fuchs, Florian Graf, Nikolaus Fuchs, Sascha Hinterleitner, Julian Kölbl, Moritz Koller, Oliver Kraemmer, Florian Martinelli, Matthias Sattler und Trainer Dominik Kommenda. Aleksandra Mladenovic, Laura Fiala, Milena Vekic, Pia Schmid, Teodora Momcilovic, Viktoria Heinzl, Hannes Baier, Constantin Kuzminski, Fabian Macher, Alexander Solc, Roland Stefan und Martin Zach bekamen das Sportehrenzeichen in Bronze.

## Galaxy Judo Tigers für Staatsmeistertitel geehrt

Die Galaxy Judo Tigers als derzeit bestes österreichisches Judo-Team sind „Österreichischer Mannschaftsstaatsmeister 2011“. Bürgermeister Martin Schuster ist stolz auf die prominenten Sportler und überreichte dem Team um Thomas Haasmann, dem Gabor Geier, Nick Haasmann, Stefan Kuciara, Stefan Kudera, Marcel Ott, Manuel Reichmann, Julian Reichstein und Alexander Weichinger angehören, bei einer Feier im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf am 21. Dezember Ehrenurkunden der Marktgemeinde.

Der vor etwas mehr als einem Jahr mit seinem Dojo (Trainingsstätte) von Siebenhirten nach Perchtoldsdorf in die Heiss-Halle übersiedelte Verein hat sich mit seiner breit aufgestellten Nachwuchsarbeit innerhalb kürzester Zeit zu einer fixen Größe im Perchtoldsdorfer Kinder- und Jugend-Sportangebot entwickelt. Die Volksbank Galaxy Judo Tigers sind zurzeit auch in allen nationalen und internationalen Nachwuchsbewerben führend.



Ria und Jubilar Dr. Alfred Böswald, Oberbürgermeister Armin Neudert mit Ehefrau Christine Hofzumberge und BGM Martin Schuster.



Die Geehrten mit BGM Martin Schuster (v.l.n.r.): Poldi Ruthofer, Gertraud Schöfböck, Josef Macho, Susi Pflüger, Peter Wendelberger und Herbert Hessenberger.

## Von Volkstanz bis Eisklettern: 90 Jahre ÖAV-Sektion Teufelstein

Die große Familie der Alpenvereinssektion Teufelstein und deren Freunde fanden sich am 25. November in der Burg ein, um gleich zwei Jubiläen gebührend zu feiern: Das 90jährige Bestehen der Sektion und das 80jährige der mit ihr untrennbar verbundenen Teufelsteinhütte. Das musikalische Festprogramm bestritt die vereinseigene Musik- und Volkstanzgruppe.

Zweite Vorsitzende und Jugendführerin Susanne Pflüger führte durch den Abend, der erste Vorsitzende Peter Wendelberger begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, die Vertreter befreundeter Vereine und Institutionen, Ehrenvorsitzenden Jaques Sedlacek sowie Freunde des Donauwörther Alpenvereins. BGM Martin Schuster gratulierte zum Jubiläum und bezeichnete die Teufelsteiner als Vorzeigeverein, insbesondere auch im Hinblick auf deren hervorragende Jugendarbeit. Die Sektion umfasst mehrere Gruppen wie Frohnaturen, Mid-Lifes, Volkstänzer, Kinder und Jugend, Team Xtreme und Mountainbiker.

Prälat Ernst Freiler, seit 33 Jahren Vereinsmitglied, bezeichnete die Berge als „Orte der Besinnung“, und Stefan Leinfelder vom Donauwörther Alpenverein zeigte sich stolz auf eine in fast 40 Jahren gefestigte Freundschaft mit bald 200 gemeinsamen Veranstaltungen.

BGM Martin Schuster zeichnete im Rahmen der Festveranstaltung verdiente Funktionäre aus: **Gertraud Schöfböck** freute sich über das vom Gemeinderat verliehene Sportehrenzeichen in Silber; das Sportehrenzeichen in Gold wurde **Susi Pflüger, Josef Macho, Herbert Hessenberger** und **Peter Wendelberger** zuerkannt. **Poldi Ruthofer** erhielt die Medaille für kulturelle Verdienste in Gold; die zahlreichen Verdienste des schon mehrfach ausgezeichneten **Hans Vojtek** wurden mit einer Dankesurkunde gewürdigt.

## Perchtoldsdorf gratulierte Dr. Böswald

32 Jahre leitete Dr. Alfred Böswald als Bürgermeister und zuletzt als Oberbürgermeister die Geschicke der Partnerstadt und „Großen Kreisstadt“ Donauwörth und prägte damit die Stadtentwicklung vorbildlich und nachhaltig. Zum 80. Geburtstag des Ehrenbürgers Perchtoldsdorfs und Donauwörths am 30. November 2011 lud sein Nachfolger Oberbürgermeister Armin Neudert in den Großen Sitzungssaal des Donauwörther Rathauses zum Empfang. Daran nahmen neben vielen Weggefährten aus Donauwörth auch BGM Martin Schuster und sein Vorgänger Dr. Jürgen Heiduschka teil.

Martin Schuster würdigte Dr. Alfred Böswald als „Vater und Motor der Partnerschaft, die seit nunmehr fast vier Jahrzehnte anhält“ und überbrachte die besten Wünsche des seinerzeitigen Bürgermeisters und Mitbegründers Architekt Dipl.-Ing. Paul Katzberger, von Altlandeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig sowie von den Pfarrherren Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad. Mit einem Geschenk von hoher Symbolkraft, einem Nussherz, wie es beim „Hütereinzug“ seit jeher eine wichtige traditionelle Rolle spielt, bereitete BGM Schuster dem Jubilar eine besondere Freude.



Ortsstellenleiter Robert Horacek (links) mit der großen Schar der für ihre Verdienste ausgezeichneten Rotkreuz-Mitarbeiter/innen.

## Zahlreiche Ehrungen beim Neujahrsempfang des Roten Kreuzes

Das Rotkreuz-Jahr beginnt in Perchtoldsdorf traditionell mit einem Neujahrsempfang. RK-Ortsstellenleiter RR Robert Horacek freute sich über die zahlreichen Gäste, die am 7. Jänner zu dieser Veranstaltung in die Burg gekommen waren. BGM Martin Schuster würdigte in seiner Neujahrsansprache das beispielgebende Freiwilligenengagement, das Perchtoldsdorf heuer den vom Roten Kreuz verliehenen Titel „Freiwilligenfreundliche Gemeinde“ eintragen hat.

### Auszeichnungen 2012

- // Verdienstmedaille in Bronze: Birgit Distel, DI Josef Kladensky, Christian Kudera, Philip Tanzler
- // Dienstjahresabzeichen Gold (20 Jahre): Dr. Martin Eichberger, Katharina Hussian, Dkfm. Edwin Rambossek, Dr. Christa Stappen
- // Dienstjahresabzeichen Silber (15 Jahre): Alexander Klockhaus
- // Dienstjahresabzeichen Bronze (10 Jahre): Mag. Agnes Cermak, Mag. Florian Mahler
- // Dank und Anerkennung: Barbara Baier, Dr. Elisabeth Fassel, Ingeborg Haas, Anneliese Heftner, Bettina Lang, Andrea Leitner, Mag. Nicole Malina-Urbanz, Martina Mohrenberger, Edith Nemetz, Dr. Ulrike Neubauer, Christina Reinberger, Katharina Schubert, Elisabeth Sefranek, Herbert Skotton, Ing. Alexander Trippel, Ing. Robert Wallisch
- // Ausfahrtsenpange Bronze für 1000: Stefan Koblenc, Johannes Marszalek, Martina Mohrenberger, Peter Rohrer, Philip Tanzler
- // Beförderung zum Haupthelfer: Josef Distel, Robert Klockhaus, Mag. Florian Mahler, Mag. Elisabeth Marszalek, Patricia Obruca, Stefan Schopf, Lothar Tschiedel, Mag. Marlies Wehrberger
- // Beförderung zum Oberhelfer: Richard Hangel, Florian Haskovec, Martina Mohrenberger, Christian Kudera, Johannes Marszalek, Christian Strecha, Philipp Vesely
- // Beförderung zum Helfer: Maximilian Hetzel, DI Berthold Schmidt, Hermine Schmidt.

## Die neuen Mitglieder des Presbyteriums



Kurz vor Jahreswechsel wurden vom Vorsitzenden, Pfarrer Mag. Pál Fónyad, die neu gewählten Presbyter der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Perchtoldsdorf in ihr Amt eingeführt: Schatzmeister Dr. Klaus Hirschler, Kurator DI Hannes Toifel, Rosemarie Lintner, Dr. Harald Baumgartner (2. Reihe v.l.n.r.), Mag. Werner Fragner, Kurator-Stellvertreter und Schriftführer, Hildegund Frank, Ursula Zeppelzauer, Beauftragte für Kinder- und Jugendarbeit, Rosalia Kaltenbacher (1. Reihe v.l.n.r.) mit Mag. Pál Fónyad. Bei der anschließenden Agape wurde mit einem Gläschen Sekt auf die neue Amtsperiode 2012-2017 angestoßen.



## Reinhard Schmidt verabschiedet

15 Jahre lang wirkte Reinhard Schmidt, Musiklehrer, Kapellmeister, Korrepetitor und Dirigent der Knappenhofoper als unentbehrliche Stütze der Franz Schmidt-Musikschule. Bei seiner „offiziellen“ Verabschiedung im Rahmen eines Schulkonzertes im Franz-Szeiler-Saal des Knappenhofes bedankten sich Elternvereinsobmann Michael Mehler, Lehrer-Kollege Michael Pilecky und Musikschuldirektor Prof. Anton Hafenscher bei dem unermüdlichen „Motivator“, der unzähligen Schülern die Liebe zur Musik vermittelt hat. In Vertretung des Herrn Bürgermeisters verlieh Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer dem beliebten Musiker die Kulturmedaille in Gold, eine Auszeichnung, die Reinhard Schmidts besonderes Engagement für das Kulturleben in Perchtoldsdorf würdigt (siehe Foto oben).

## Wanderungen der Teufelsteiner

**Wanderung zum Gänsestrich Lange Lacke.** Am 17. November fuhren 45 Teilnehmer/innen der Sektion Teufelstein auf der Fluchtstraße zur (wieder errichteten) Brücke nach Andau, die nach der Niederschlagung des Volksaufstandes 1956 in Ungarn 70.000 Menschen in die Freiheit nach Österreich führte. Am tiefstliegenden Ort Österreichs, Illmitz in 119m Seehöhe, erwartete Baumeister Ing. Franz Seywerth die Gruppe zu einer Führung durch die von ihm erbaute Kirche. Danach ging es in den Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel mit Langer Lacke, wo wegen starken Nebels leider keine Gänse zu sehen waren.

**Zum Abschluss des Wanderjahres 2011** brachen 35 Frohnaturen der Sektion Teufelstein vom Gießhübl aus zur alljährlichen Wanderung zum Wallfahrerkreuz auf, das von Peter Wendelberger und Tobias Pflüger wunderschön renoviert worden ist. Von dort ging es weiter Richtung Kammersteinhütte und danach zum Heurigen, wo bereits 23 weitere Frohnaturen warteten, um die Geburtstagskinder zu feiern, darunter auch die 94jährige Hertha Haglmayer, die immer noch aktiv ist.

Menschen, die dem Leben mit einem Lächeln begegnen, wie in dem Zitat von Charlie Chaplin: "Smile, though your heart is aching. Smile, even though it's breaking, when there are clouds in the sky you'll get by if you smile ..."

## bücherecke



### Afrika, mein Leben // von Wangari Maathai

Erinnerungen einer Unbeugsamen. Die Lebensgeschichte der ersten afrikanischen Friedensnobelpreisträgerin 2004, bildhaft und anekdotenreich erzählt. Ihr Aufforstungsprojekt „Green Belt Movement“ wurde ausgehend von Kenia zu einer panafrikanischen Umweltschutzbewegung. Am 25. September 2011 starb sie in Nairobi.



### Kinder, Küche, Bühne // von Hilde Sochor

Ein Leben in Bildern und Anekdoten. In den Erinnerungen der großen Schauspielerinnen und Doyenne des Wiener Volkstheaters kommen auch ihre Kinder und Kollegen zu Wort, um allen Facetten dieser vielseitigen Künstlerin gerecht zu werden. Dass dabei auch auf den Humor nicht vergessen wird, versteht sich von selbst.



### Ich komme aus dem Lachen nicht heraus // von Heinz Marecek

Erinnerungen. Der Publikumsliebhaber bleibt gemäß seinem Lebensmotto stets auf der heiteren Seite und gewinnt beinahe jeder Lebenslage ein Lächeln ab. Anekdoten um zahlreiche berühmte Kolleginnen und Kollegen zeigen den begnadeten Erzähler Marecek, der auch in jeder Alltagssituation die Komik entdeckt.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, T 01 / 866 83-411, Mail: [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)



### Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften:

Wissbegierigen Kindern von 5 bis 11 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS) werden im Rahmen der Forschertage vom 2. bis 6. Juli 2012 interessante Kurse und Workshops geboten.

Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Roseggergasse, Veranstalterin die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Projektleitung: Dir. Sylvia Mertz, M.Ed., Wissenschaftliche Begleitung: Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald.

- // Forscher-Piraten/Piratinnen unterwegs – auf der Suche nach dem Geheimnis der Farben (Katharina Grubestic, BA & Stefanie Grubestic). Für Kinder der Vorschulstufe und der 1. Schulstufe (halbtägig – vormittags oder nachmittags).
- // Wassergeister ahoi! Wir stürzen uns ins nasse Abenteuer ... (Mag. Brigitte Kirschner & Monika Dienstl). Für Kinder der 1. und 2. Schulstufe.
- // Forscherdetektive – eine Entdeckungsreise mit Wärmegeistern und Magnethexen (Dipl.Päd. Sabine Blahota & Florian Bröder). Für Kinder der 1. und 2. Schulstufe.
- // Biologieabenteuer – tierisch gut! (Mag. Alexandra Radl & Kathi Linemayr). Für Kinder der 2. und 3. Schulstufe.
- // Wissensjäger – Expedition zu den Geheimnissen des Waldes (Maren Röttger & Mag. Gernot Waiss). Für Kinder der 2. und 3. Schulstufe.
- // Experimentierlabor – Einstein auf der Spur (Ing. Michael Heiss & Elisabeth Stögmüller). Für Kinder der 3. und 4. Schulstufe.
- // Merlins zauberhafte Chemiewerkstatt (Carina Prendinger & Carina Bauer). Für Kinder der 3. und 4. Schulstufe.
- // Junge Forscher/innen von CSI aufgepasst! (Dipl. Päd. Johannes Höss & Kerstin Sigl). 4. Schulstufe, 1. Schulstufe IBMS + AHS.
- // Hallo Astronomen! Von Urknall, Universum und anderen Wunderdingen ... (DI Kurt Salzmann & Elke Lesch). 4. Schulstufe und 1. Schulstufe IBMS + AHS.

Alle Kursgruppen sind ganztägig, außer Gruppe Forscher-Piraten/Piratinnen!

Anmeldung bei Dir. Sylvia Mertz, T 01/869 35 28 oder [direktion@vspertcholdsdorf.ac.at](mailto:direktion@vspertcholdsdorf.ac.at)

Nähere Informationen: [www.perchtoldsdorf.at/forschartage](http://www.perchtoldsdorf.at/forschartage)

## Sonderzahlungen an Pensionisten mit Ausgleichszulage

Pensionisten/innen mit Ausgleichszulage, die in Perchtoldsdorf ihren Hauptwohnsitz haben, haben die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Höhe von € 120,- einmal jährlich in Anspruch zu nehmen (ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen).

Anträge nimmt das Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115/EG, [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at) jeweils Di und Fr 8.00-12.00 Uhr und Do 16.00-18.00 Uhr entgegen. Mitzubringen ist ein aktueller Pensionsnachweis.

## Gesundes Perchtoldsdorf

- // Krebs in der Frauenheilkunde Mi 01.02, 19.00 Uhr  
OA Dr. med. Johannes Goldmann
- // Inkontinenz aus gynäkologischer und proktologischer Sicht Mi 15.02, 19.00 Uhr  
OA Dr. med. Andrea Dungal und OA Dr. med. Ingrid Haunold
- // Laparoskopie-Knopflochchirurgie Mi 29.02, 19.00 Uhr  
Dr. med. Harald Trapl
- // „Schwindel“ Mi 07.03, 19.00 Uhr  
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Temmel
- // „Es brennt!“ (Sodbrennen) Mi 21.03, 19.00 Uhr  
OA Dr. med. Ingrid Haunold
- // „Effizientes Ganzkörpertraining für einen gesunden Rücken“ Mi 28.03, 19.00 Uhr  
Mag. Susanne Hoffmann

Alle Vorträge finden im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 7-9, statt (Eingang Innenhof). Veranstalter: Interessensgemeinschaft „Gesundes Perchtoldsdorf“ (IGP). Förderer sind „GESUNDES NÖ“ und Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Anmeldungen: Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-106 oder in der Augustinus-Apotheke, T 01/869 02 95.

## Gutscheine für Zeckenimpfaktion 2012

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt in Zusammenarbeit mit den Perchtoldsdorfer Apotheken vom 01.02. bis 30.06.2012 eine Zeckenschutzimpfaktion (FSME) durch. In dieser Zeit werden beim Empfang des Gemeindeamtes (Marktplatz 11) Gutscheine für die Zeckenimpfung ausgegeben. Der Gutschein berechtigt alle Perchtoldsdorfer/innen zum vergünstigten Bezug des Impferums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung muss beim jeweiligen Hausarzt durchgeführt werden.

Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger/innen erhalten gegen Vorlage eines aktuellen Pensions- bzw. Zahlungsbescheides (AMS etc.) die Zeckenschutzimpfung – Serum und Impfung – kostenlos (Anmeldung im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115, während der Sprechstunden – hier erhalten Sie auch die jeweiligen Gutscheine).

Volksschulkinder können die Impfaktionen in den Schulen in Anspruch nehmen. Der Schularzt impft kostenlos, das Serum ist stark ermäßigt.

## was kommt – Veranstaltungen aller art

### Ausstellung „Kinderplaneten“

Ausstellung der Vorschulkinder des Kindergartens S.-Kneipp-Gasse unter der Leitung von Mag. Angela Csoka. Zu bestaunen und ersteigern sind 2-Hand-Planeten-Bilder. Vernissage ist am Mi 28. März um 17.30 im Erdgeschloß des Kulturzentrums.

### Nachmittagsbetreuung der Kinderfreunde Perchtoldsdorf

Fr 17.02 mit Schwerpunktthema „Fasching“, Fr 02.03 „Buch der Rekorde“, Fr 16.03 „Ostern“ jeweils 14.00 bis 17.00 im Hyrtl-Haus, Hyrtlgasse 1, 1. Stock.

### „Tanzcafé für Junggebliebene“

Fr 30.03, 17.00-20.00 im Feuerwehrhaus, Donauwörther Straße 29. Tanzen Sie gerne? Dann sind Sie hier genau richtig. Musikbeitrag: € 5,-, Anmeldungen und Tischreservierungen im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at

### Seniorentreffs des Gesundheits- und sozialen Dienstes des Roten Kreuzes

Fr 10.02, 15.00: Allerlei Narreteien – Fasching und andere Maskeraden  
Di 21.02, 14.00: Kaffeejause mit lustigen Gesellschaftsspielen  
Di 13.03, 14.00: Kaffeejause mit lustigen Gesellschaftsspielen  
Veranstaltungsort: Rotkreuz-Haus (2. Stock), Franz-Josef-Straße 29 in Perchtoldsdorf  
Anmeldung: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

## Benefiz-Veranstaltungen und Aktivitäten rund um Weihnachten – ein Rückblick

**Adventaktion/Bethlehemslicht der Pfadfinder.** Um in Not geratene Familien finanziell zu unterstützen, verkauften die Perchtoldsdorfer Pfadfinder im Pfadfinderheim wie jedes Jahr selbst gebastelte Adventkränze. Am Heiligen Abend verteilten sie wie alljährlich vor der Pfarrkirche und der evangelischen Kirche das Bethlehemslicht und brachten während des Christkindlsegens ihr Krippenspiel dar.

**Weihnachtspackerl-Aktion Round Table 40.** Auch heuer wieder sammelte Round Table 40 Päckchen für bedürftige Kinder. 170 Weihnachtspäckchen kamen mit Hilfe der Schüler der Volksschule Roseggergasse zusammen und wurden den Kindern der Caritas-Tagesstätte „Maria Stein“ im rumänischen Petrosani persönlich überreicht. Außerdem wurde der Tagesstätte der Reinerlös der Round Table „Hüttengaudi“ vom 12.11. gespendet.

**Weihnachtsbenefiz der Family Singers.** Ihr schon traditionelles Adventkonzert präsentierten die Family Singers am 11.12. in der Pfarrkirche zugunsten von „aktion leben österreich“. Unter dem Titel „Still zünden wir ein Licht nun an“ wurde gesungen, musiziert und rezitiert. Der Abend war äußerst erfolgreich, es konnte ein Betrag von € 3.532,- an „aktion leben“ überwiesen werden.

**Akari Tatsu im SOS-Kinderdorf.** Mit Spielsachen, Süßigkeiten und Gutscheinen für ein halbes Jahr Gratis-Karate-Training statteten Trainer Christoph Neubauer und die Kinder des Karate-Vereins „Akari Tatsu“ kurz vor Weihnachten dem SOS-Kinderdorf „Wienerwald“ in der Hinterbrühl einen Besuch ab. Neubauer will den Kindern zeigen, wie viel Spaß Sport machen kann.

**Weihnachtsspende Reisebüro.** Angeleitet von Round Table 40 Perchtoldsdorf unterstützt das Perchtoldsdorfer Reisebüro Kuoni-Optimal Reisen ein Sozialprojekt. Die Kunden wiederum unterstützen dieses Vorgehen, indem sie in die eigene Brieftasche greifen, um den Spendentopf für ukrainische Waisenkinder aufzustocken.

**Krampuswanderung Sportunion.** Eine relativ große Gruppe trotzte bei der diesjährigen Krampuswanderung der Sportunion Perchtoldsdorf Nebel, Regen und Schnee und erreichte mit Stirn- und Taschenlampen ausgerüstet via Kugelwiese die Kammersteinhütte. Der Abend klang im Franz-Ferdinand-Schutzhaus aus.

### Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

do 02.02 18.30 FSS Klasse Mag. Stefan Kronowetter (Klavier)  
fr 03.02 18.30 FSS Klassen Ekhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte)  
do 23.02 18.30 FSS Ansätze 2012. Zeitgenössische Musik präsentiert von Mag. Christian Heitler  
fr 24.02 18.30 FSS Klasse Thomas Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre)  
sa 25.02 18.00 FSS Klasse Thomas Kristen (Violoncello)  
mo 27.02 18.30 FSS Klasse Christian Höller (Akkordeon, steirische Harmonika)  
fr 02.03 18.30 FSS Klassen Ekhard Lechner (Querflöte), Angela Pilecky (Blockflöte)  
do 08.03 18.30 FSS Klasse Peter Skorpik (Klavier, Keyboard)  
fr 09.03 18.30 FSS Klassen Katharina Traunfellner (Violine, Viola), Mag. Agnes Wolf (Klavier)  
fr 16.03 18.30 FSS Klassen Mag. Stefan Kronowetter (Klavier), Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)  
do 22.03 18.30 FSS Klassen Mag. Martin Holter (Klavier, Keyboard), Mag. Eva Kumpfmüller (Gesang), Helmut Simmer (Gesang), Mag. Wolfgang Schmidmayr (Klavier)  
fr 23.03 18.30 FSS Klasse Mag. Susanne El-Mahdi (Gitarre)  
do 29.03 18.30 FSS Klasse Isabella Zach (Gesang)  
fr 30.03 18.30 FSS Klasse Mag. Sylvie Binder-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)  
FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a



## Sommerlern-camp-Wochen des Hilfswerks Perchtoldsdorf

Bei den Sommerlernwochen des Perchtoldsdorfer Hilfswerks können sich Schüler/innen ab 6 Jahren locker und in entspannter Atmosphäre auf das neue Schuljahr vorbereiten, indem sie wichtige Lerninhalte des letzten Unterrichtsjahres (schwerpunktmäßig in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch) wiederholen und festigen. Eine Gruppe besteht aus max. 3-6 Schüler/innen, die von bewährten Nachhilfelehrern betreut werden. Die Lernwochen werden abwechslungsreich gestaltet und auf die Bedürfnisse der Lerngruppen abgestimmt.

### Termine

// 13., 14., 16.+17. August täglich von 09.00 bis 13.00 Uhr  
// 20. bis 24. August täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr  
// 27. bis 31. August täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Kosten für eine Sommerlernwoche (15 Unterrichtseinheiten) betragen € 130,- pro Schüler/in. Die Lernunterlagen sind im Kursbeitrag enthalten!

Das Hilfswerk bietet auch **Intensiv-Gruppen** in Mathematik (bei Bedarf spezielle Maturavorbereitung), Englisch, Deutsch, Rechnungswesen, Latein, Französisch, Spanisch und Italienisch an. Im Juli und August können Kinder und Jugendliche aller Schulstufen eine spezielle Vorbereitung im **Einzelunterricht, individuelle Nachhilfe** oder **Lernbegleitung** in allen Fächern in Anspruch nehmen.

### Falls Bedarf besteht, werden auch in der Osterwoche Intensivkurse eingerichtet!

Anmeldungen für Sommerkurse und Einzelunterricht werden bis 15. Juni entgegen genommen. Bei Nachprüfungen ist natürlich auch eine spätere Anmeldung möglich!  
Info: Elisabeth Lebinger, T 0676/921 00 88, 01/869 55 16-20, kijufa.perchtoldsdorf@noe.hilfswerk.at  
<http://hilfswerk.at/perchtoldsdorf>

## Ostermärkte 2012

**Fr 23. bis So 25.03 Ostermarkt der VP-Frauen in der Burg Perchtoldsdorf.**

Zahlreiche Künstler/innen werden mit ihren österlichen Kunsthandwerken den Frühling in die Rüstkammer und ins Vestibül bringen.

Öffnungszeiten: Fr 23.03, 17.00-20.00, feierliche Eröffnung: 18.00; Sa 24.03, 10.00-19.00 und So 25.03, 10.00-18.00. // Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus dem Buffet wird wieder für karitative Soforthilfe verwendet.

**Fr 23. bis So 25.03 traditioneller Ostermarkt im Hyrtl-Haus, Hyrtlgasse 1.**

Zahlreiche Hobbykünstler/innen bieten österliche Handarbeiten usw. zum Verkauf an. Buntes Osterbuffet. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten zugute.

Öffnungszeiten: Fr 23.03, 17.00-20.00; Sa 24.03, 10.00-19.00, feierliche Eröffnung: 10.30; So 25.03, 10.00-18.00.

**So 18.03. 11.00-17.00, Ostermarkt im Rotkreuz-Haus, Franz-Josef-Straße 29**

Kunsthandwerk, Basteln (für Kinder), Besuch vom Osterhasen, Kulinarisches u.v.m. Infos unter T 0699/144 211 99.

## Zitta Perchtoldsdorf in völlig neuem Glanz

Die laufende Erweiterung der BMW Produktpalette in den nächsten Jahren sowie eine gewünschte sehr großzügige Präsentation der BMW Modelle haben Zitta Perchtoldsdorf motiviert, den BMW-Neuwagen-Schauraum ganz neu zu gestalten. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite neben dem bisherigen Gebrauchtwagen-Schauraum entstanden auf 900m<sup>2</sup> Präsentationsflächen für 17 Fahrzeuge, Büros, Verkäuferarbeitsplätze sowie die Fahrzeugauslieferung.

Der Gebrauchtwagen-Verkauf wird unverändert im bestehenden Schauraum erfolgen, der auch entsprechend adaptiert wurde. Die Outdoor-Präsentation der Gebrauchtwagen befindet sich nun sehr übersichtlich auf der Ostseite Richtung „Eurospar“.

Im vorderen Teil des früheren Schauraums wurde ein MINI-Zentrum errichtet, um auch dieser Marke den entsprechenden Auftritt zu geben. Der verbleibende Platz wird durch eine Umgestaltung und Vergrößerung des Informations-, Annahme-, Ersatzteil- und Kundenbereiches genützt.

Die Eröffnung des neuen Schauraums wird am 17. und 18. Februar gleichzeitig mit der Präsentation des neuen BMW 3er gefeiert. Auch bei MINI können wir mit einem Highlight aufwarten, nämlich dem neuen MINI Roadster. Und das noch vor der offiziellen Markteinführung dieses Modells. Dazu sind alle BMW- und MINI-Fans und vor allem diejenigen, die es noch werden wollen, sehr herzlich eingeladen.

Aber was wäre eine Eröffnung ohne entsprechende Angebote? MINI Countryman inkl. Salt Paket ab € 19.990,- Zitta eigene MINI Pepper Collection bereits ab € 89,-/Monat BMW X1 black&white Edition.

**Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



## WENN ES AUF MINUTEN ANKOMMT: IN SPÄTESTENS 30 MINUTEN KOMMEN SIE IM KLINIKSTANDORT **MÖDLING** AN.

**Rasche Hilfe. Lückenlose Versorgung.** Darauf können Sie im Bezirk und in der Stadt Mödling bauen. Dafür bauen wir Ihren Klinikstandort neu. Wohnortnah. Immer für Sie da.



**30 MINUTEN:** Nicht länger brauchen Sie in Ihren Klinikstandort Mödling!

**RUND 17.800 STATIONÄRE PATIENTINNEN UND PATIENTEN JÄHRLICH:** Wir helfen fast so vielen Menschen, wie heute in der Stadt Mödling leben!

Landeskrankenhaus Thermenregion   
**BADEN - MÖDLING**

Mehr Informationen unter [www.moedling.lknoe.at](http://www.moedling.lknoe.at)

## Textilreinigung Wieser ERÖFFNUNGSAKTION BIS 29. FEBRUAR 2012

Alles rund ums Bett

Kissen, Stepp- und Daunendecken, Unterbetten – um 25% billiger!



Herr und Frau Del Medico, BGM Martin Schuster und Herr Wieser (v.l.n.r.) bei der Eröffnung.

Ab sofort Qualitätsreinigung zu Bestpreisen:

## Top-Textilreinigung eröffnet Filiale in Perchtoldsdorf

Badens bekannteste Textilreinigung, der Meisterbetrieb Wieser, eröffnet seine erste Filiale in Perchtoldsdorf. Damit stehen Ihnen ab sofort zahlreiche attraktive Reinigungsservices zur Verfügung – saubere Zeiten für Perchtoldsdorf!

Der Meisterbetrieb Wieser verfügt über jahrzehntelange Erfahrung: Schon seit 25 Jahren besteht das Unternehmen am Standort Baden, zahlreiche zufriedene Stammkunden sind der beste Beweis für Top-Qualität zu Bestpreisen.

Am 9. Jänner hat die Badener Top-Textilreinigung nun ihre erste Filiale in Perchtoldsdorf in Form einer Neuübernahme eines traditionellen Putzerei-Standortes mit einer Einstandsfeier (siehe Kasten) eröffnet. Damit stehen ab sofort alle bekannten und beliebten Reinigungsservices auch den Perchtoldsdorfer/innen zur Verfügung.

### Modernste Technik

Das engagierte und bestens geschulte Wieser-Team rund um Besitzer Christian Del Medico setzt neben langjähriger Erfahrung vor allem auch auf modernste Technik. „Wir legen Wert auf höchste Qualitätsstandards bei unseren Reinigungsservices, das bedeutet, wir achten nicht nur persönlich auf alle Details eines Kleidungsstücks, sondern arbeiten auch ausschließlich mit modernsten Geräten“, so Del Medico. So können auch außergewöhnliche Stücke und heikelste Materialien wie zum Beispiel Abendkleider fachgerecht gereinigt werden.

### Top-Qualität zu Bestpreisen

Die Wieser-Crew hat es sich zum Ziel gesetzt, dass auch Top-Reinigungsservices leistbar sein müssen. „Wir haben daher bei uns die Begriffe Einfach- und Spezialreinigung inklusive der unterschiedlichen Preiskategorien abgeschafft, wir bieten ausschließlich nur mehr Qualitätsreinigung an“, erläutert Geschäftsführer Wolfgang Wieser, „und die Preise für unsere Qualitätsreinigung liegen ganz eindeutig näher bei den Einfach- als bei Spezialreinigungs-

**»Mein Geschäft verdient vollen Einsatz.**

**Türen und Tore lasse ich deshalb vom Mewald-Service betreuen«**

- > Störungsdienst bis 20 Uhr, an Samstagen bis 18 Uhr
- > vorbeugende Wartungen
- > fachgerechte Reparaturen
- > Prüfungen nach AM-VO / AAV
- > für alle Typen und Fabrikate
- > Neuanlagen zu Topkonditionen

Wir spielen Sie frei für die wichtigen Dinge Ihres Arbeitslebens.

**Jetzt günstig testen: TORmann Check**

nur € 25,-<sup>pro Anlage</sup>

[www.industrietorservice.at](http://www.industrietorservice.at)

**Mewald Tore Pottendorf ☎ 0 2623/ 72225 [www.mewald.at](http://www.mewald.at)**

preisen.“ Das heißt für den Kunden, dass es auch nie wieder notwendig wird, Kleidung speziell auf Flecken zu checken, um dann eine Spezialreinigung zu verlangen und zu bezahlen. „Das gehört bei uns zu unserem Top-Service der Qualitätsreinigung dazu“, betont Wieser.

### Beliebte Spezial-Services

Besonders beliebt sind die Spezial-Services des Meisterbetriebs Wieser. Dazu gehört beispielsweise der Hemdendienst – inkl. Waschen und maschinellen Bügeln zum Top-Preis von € 1,90 pro Stück.

Auch beim Service „Alles rund ums Bett“ kann die Putzerei Wieser punkten. „Wir verwenden für diesen sensiblen Bereich – dazu zählen Polster, Stepp- und Daunendecken sowie Unterbetten – ausschließlich biologisch abbaubare Reinigungsmittel auf Wasserbasis, damit sich unsere Kunden in ihren Betten auch wirklich wohlfühlen“, erklärt Christian Del Medico (siehe dazu auch Kasten „Eröffnungsaktion“ auf dieser Seite).

Und mit der Expressreinigung „Morgens gebracht, abends geholt“ für Oberbekleidung werden auch Eilige bald zu Wieser-Stammkunden werden. Abgerundet wird das Angebot durch alle gängigen Reinigungsservices.

Weiters bietet der Meisterbetrieb Wieser – in Zusammenarbeit mit einem langjährigen, erfahrenen Partner – auch einen Aufbewahrungs- und Reinigungsservice für Pelze an – natürlich ebenfalls mit Top-Qualität zu Bestpreisen.

Probieren Sie die Services der Textilreinigung Wieser aus, auch Sie werden bald zum großen Kreis der zufriedenen Stammkunden gehören!

**Putzerei Wieser, Marktplatz 13, 2380 Perchtoldsdorf, Mo – Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr**

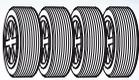
EIN GROSSES FEST MIT KLEINEN PREISEN:

# HAUSMESSE BEI PEUGEOT

VOM 02.01. BIS 29.02.2012

AKTIONSPREIS\* ab  
**€ 11.990,-**

+ 4



WINTERKOMPLETTRÄDER



MESSE-BONUS\*:  
**€ 500,-**

**207 HUSKY** 1.4 75, 5-türig  
Inklusive: Klima, ESP, CD-Radio MP3-fähig,  
Lederlenkrad, Nebelscheinwerfer u.v.m.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 110-145 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-6,3 l/100km. Gültig für Privatkunden bei Kauf vom 02.01. bis 29.02.2012 mit Auslieferung und Zulassung bis 31.03.2012 solange der Vorrat reicht. \*Aktionspreis berücksichtigt Messe-Bonus und enthält Händlerbeteiligung. Erhältlich bei allen teilnehmenden Peugeot Händlerpartnern. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MWSt. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.



PEUGEOT  
MOTION & EMOTION

PEUGEOT **207 HUSKY**

## AUTOHAUS MAYER WALTER MAYER GmbH

Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl, Tel 02236/26451, office@autohausmayer.at, www.autohausmayer.at

# TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi  
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA

## Autohaus Rabl

Service & Reparatur  
ALLER MARKEN

Wir schauen auf Sie  
seit über 50 Jahren!

Lust auf einen **GRATIS-Frühjahrs-Check?**

Dann kommen Sie vorbei!

Aktion gültig ab März 2012

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schmerzlich  
und hinterlässt uns fassungslos.

Wir helfen Ihnen in dieser Trauerzeit bei der Bewältigung der  
bürokratischen Hürden und erledigen die Behördenwege für Sie.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag -  
auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne,  
damit die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen abläuft.



BESTATTUNG  
MÖDLING

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83-80

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kircheng. 12 | 02236/377 697

nach Vereinbarung

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

## Guter Start ins 2. Semester!



Lisa hat das erste Semester in der neuen Schule unterschätzt. In einem Fach tut sie sich ganz besonders schwer. Für Lisa ist es wichtig, jetzt keine Zeit zu verlieren. Wer ein Semester nachzulernen hat, braucht Überblick über den bisherigen Stoff und einen Zeitplan. Am besten ist es, pro Tag 3 kleine Einheiten zu 30 Minuten zu lernen und dazwischen 5 Minuten Pause einzulegen.

Mit Unterstützung einer erfahrenen Lehrkraft gelingt das Lernen noch besser. In den Semesterferien von 6.2. bis 10.2.2012 gibt's wieder Intensivkurse im LernQuadrat – für einen guten Start ins 2. Semester!

**LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2,  
T 01/997 15 74, [www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)**

## Kursangebote Erste Hilfe

**Kindernotfall-Kurs:** 5./7./12./14. März, 18.30-22.00 Uhr

**Erste Hilfe Kurs:** 25./26. Februar, 9.00-16.00 Uhr

**Führerscheinkurs:** 17.03. und 21.04. jeweils 9.00-16.00 Uhr

**Erste Hilfe Outdoor:** richtige Erste Hilfe in freier Natur – fernab schnell eintreffender Rettungsdienste. Treffpunkt: Parkplatz Heide. 21.04., 9.00-17.00 Uhr

**Kursort:** Rotkreuzhaus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Info/Anmeldungen: T 0 22 36/244 90-78, F 0 22 36/244 90-75

Sports4health

## Ihr persönliches Gesundheitstraining

Für Ihre Gesundheit oder Ihr körperliches Erscheinungsbild sollten Sie etwas tun, aber es fehlt Ihnen jemand, der sie motiviert und kompetent anleitet? Sports4health bietet unter der Leitung von Mag. Susanne Hoffmann Einzel- und Kleingruppentraining auf höchstem Niveau. Die erfahrene Sportwissenschaftlerin geht individuell auf Ihre Bedürfnisse ein und steht Ihnen beim Training, der Trainingsplanerstellung und Zielerreichung zur Seite. Neben variantenreichem Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining bietet Sports4health impulsunterstütztes Ganzkörpertraining an. Die über Elektroden empfangenen Impulse wirken mit gezielten Übungen bis in die Tiefenmuskulatur.

In 15 Minuten Training pro Woche werden Rückenschmerzen gelindert und Problemzonen bekämpft!

Mit einem unverbindlichen Informationsgespräch können Sie den ersten Schritt zu mehr Wohlbefinden setzen!

Tag der offenen Tür am 12.04.2012 ab 15.00.

**Sports4health, Mag. Susanne Hoffmann, Goldbiegelgasse 2,  
T 0699 / 11 29 64 88, [susanne.hoffmann@gmx.at](mailto:susanne.hoffmann@gmx.at)**



**mag. susanne hoffmann**  
**s4h**  
**sports health**

*sportwissenschaftliche praxis für  
personal training und gesundheitsmanagement*

**Probetraining  
jetzt nur 29,-**

**goldbiegelgasse 2  
2380 perchtoldsdorf  
+43 699 11296488  
[susanne.hoffmann@gmx.at](mailto:susanne.hoffmann@gmx.at)  
[www.s4h.at](http://www.s4h.at)**

## Ästhetische Dermatologie Dr. Marietta Wunsch-Weinmann



### ORDINATIONSNEUERÖFFNUNG 2012

Seit mehreren Jahren ordiniert die Fachärztin für Dermatologie sehr erfolgreich in der Wiener Innenstadt und eröffnete nun im Jänner dieses Jahres aufgrund der großen Nachfrage eine Zweitordination in ihrem Geburtsort Perchtoldsdorf.

Neben der klassischen Dermatologie liegt der Schwerpunkt ihrer medizinischen Tätigkeiten in der Ästhetischen Dermatologie.

Zu den angebotenen Leistungen zählen:

**FALTENUNTERSPRITZUNG  
LIQUID-LIFTING  
LASER-LIFTING  
FRAXEL-LASER-BEHANDLUNGEN  
RADIOFREQUENZTHERAPIEN  
MESOTHERAPIEN  
MIKRONEEDLING  
FETTABBAU / TIGHT FX  
BOTOX  
PEELINGS • LASEREPILATION  
EIGENPLASMA-INJEKTIONEN**

Marktplatz 19/2, 2380 Perchtoldsdorf, T +43 676/88 77 13 11  
[www.dr-weinmann.at](http://www.dr-weinmann.at)

## INTERNIST OA Dr. Peter Wunsch



### ORDINATIONSNEUERÖFFNUNG 2012

Mit Jänner diesen Jahres freue ich mich die Eröffnung meiner Privatordination im Herzen Perchtoldsdorfs, am Marktplatz 19/2, bekanntzugeben.

Als Internist und Additivfacharzt für Gastroenterologie und Hepatologie und Oberarzt im Krankenhaus Hietzing an der 1. Medizinischen Abteilung ist es mein Bestreben, mit modernen medizinischen Methoden eine zielorientierte Diagnostik und Therapie anzubieten.

Neben dem gastroenterologischen Schwerpunkt wird natürlich eine gesamtinternistische Betreuung offeriert.

So zählen zu den angebotenen Leistungen:

**RUHE – EKG  
LANGZEIT – EKG  
LANGZEITBLUTDRUCKMESSUNG  
OBERBAUCHSONOGRAPHIE  
DARMSONOGRAPHIE  
OPERATIONSFREIGABEN  
DIÄTBERATUNG  
SANFTE GASTROSKOPIE (Magenspiegelung) AMBULANT  
SANFTE KOLOSKOPIE (Dickdarmspiegelung) AMBULANT**

Marktplatz 19/2, 2380 Perchtoldsdorf, T +43/699/10022228

سعدیا مرد نکونام نمیرد هرگز  
مردہ آن است کہ نامش بہ نکویی نبرند

„Oh' Saadi, der Mensch guten Rufes bleibt unsterblich“

(Saadi Klaasisher Poet, Iran, 13. Jhdt.)

Aus dem traurigen Anlass des Ablebens von Dr. Dariush Maani erlauben wir uns der geschätzten Familie Maani und der Baha'i Gemeinde in Österreich unser tiefstes Beileid zum Ausdruck zu bringen.

Dr. Dariush Maani hat sich zeitlebens durch einen stetigen und unermüdlichen humanitären Einsatz ausgezeichnet, der seiner tiefen religiösen Überzeugung entstammte und den er in den Dienst der Mitmenschen stellte.

Wir trauern um diesen großen Menschen und schätzen uns glücklich, ihn ein Stück des Weges begleitet und dabei einiges von seinem großen Wissen erfahren zu haben. Seine Präsenz und die Gespräche mit Dariush Maani werden uns sehr fehlen.

Möge er im großen Frieden ruhen.

Im Namen von „Iranischen Ärzten für Menschenrechte im Iran“  
Jaleh Gohari, Ali Gouche und Siroos Mirzaei

## Schlosserei HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
Stiegen, Geländer, Vordächer,  
Alu Zäune. Automatisierung alter  
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
T 0650 / 804 76 76

Gärtner übernimmt Baum-,  
Sträucher- und Heckenschnitt  
T 0676/40 48 238

## Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**  
Energietechnik, Strömungsmaschinen, ...  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
T 0699/119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit  
und kleine Reparaturen am Haus.  
T 0699/126 34 977

## Intensivsprachtraining - Lernförderung

DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH  
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)  
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder,  
Jugendliche, Erwachsene  
Mag. Nowak © 0699/107 58 887

## NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODE

Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)  
2380 P'dorf, T 01/865 60 09  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

## CF NAGELTECHNIK

Nicht das größte aber das beste Nagelstudio  
Set € 45,-  
Auffüllen € 30,-  
Christine Flatz

Franz Josef-Straße 32/2, 2380 Perchtoldsdorf  
Terminvereinbarung unter T 0650/406 00 44  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

## Buchhalterin Teilzeit

in Perchtoldsdorf gesucht

- abgeschlossene Ausbildung als Buchhalterin (WIFI, BFI oder KWT)
- mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- sehr gute BMD und MS-Office Kenntnisse
- schnelle Auffassungsgabe und strukturierte Vorgehensweise
- Genauigkeit und selbständiges Arbeiten gewohnt

### Interessiert?

Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an folgende e-Mail-Adresse: hbauer@nbs.co.at

Private **Damengruppe 50+** hat noch 2 Plätze für Gesundheitsgymnastik frei.  
T 01/869 76 50

**Privat: Perchtoldsdorf**, renovierte 2-Zimmerwohnung, Balkon, teilmöbliert, zentrale Grünanlage, 60m<sup>2</sup>, nur privat zu vermieten, Miete € 629,43 inkl. Betriebskosten und USt.; T 0699/110 567 19

**Suche kleines Grundstück** ev. mit altem Haus. Privat T 0664/988 11 88

**Vermiete in Perchtoldsdorf** Zentrum 3-Zimmer-Wohnung, 82m<sup>2</sup> + 8m<sup>2</sup> Terrasse, Garagenplatz, Grünblick und Gartenbenützung. € 980,- inkl. BK, T 0664/7318 94 10

**Bedienerin** für 2-Personen-Villenhaus in Perchtoldsdorf, 1 x wöchentlich für 5 Stunden, gesucht. T 01/869 12 33

**Einfamilienhaus in P'dorf** mit uneinsehbarem Garten in guter, ruhiger Lage privat gesucht; ab 140m<sup>2</sup> Wohnfläche + 600m<sup>2</sup> Grundgröße.  
Kontaktaufnahme unter: georgmc@inode.at

**Suche 3-Zimmer-Eigentumswohnung** in Perchtoldsdorf (vorzugsweise mit Garten). Von Privat zu Privat! T 0676/716 86 72

**P'dorfer Pensionistenehepaar** sucht ab Herbst 2012 ebenerdige 2-3 Zi-Wohnung mit Terrasse od. gr. Balkon. Langfristig od. nach Vereinbarung. T 0699/119 40 489

**Suche dringend Masseur/in** in P'dorf 1 x wöchentl. Kraftvolle Ganzkörpermassage, 50 min vorzugsweise Montag vormittags od. nach Vereinbarung. Tisch vorhanden. T 0664/972 40 23

**Ehrliche Bedienerin aus P'dorf** mit Praxis und mobil sucht Stelle in Haushalt oder Firma, 20-25 Std/Woche mit Anmeldung. T 0699/19 45 21 44

**Univ.-Prof., 82 J / 175 cm**, kein Raucher, kein Trinker, durch Parkinsonerkrankung an die Wohnung gebunden, bietet interessierter Dame Gespräche über beliebige Themen. Bei Sympathie „späte Liebe“ nicht ausgeschlossen. T 01/869 15 80 +AB

**Wer verkauft eine Eigentumswohnung** (80-90m<sup>2</sup> mit Balkon) in P'dorf oder Liesing? T 0664/92 74 221

**Barrierefreie, helle 3 Zi-Eigentumswohnung** nahe Zentrum P'dorf (75 m<sup>2</sup> + 8m<sup>2</sup> Südbalkon) mit Autoabstellplatz und großem Kellerabteil von privat zu verkaufen. T 0699/817 500 12

**Suche Raum, Haus**, Raum im Haus oder beheizbares Gartenhaus für Musikarbeit und Klangtherapie. Klangkraft – Gabriele Bischof, T 0650/231 77 83 oder mail@klangkraft.at

**P'dorferin sucht kleines Haus** mit Garten oder 3-Zi-Wohnung in P'dorf und Umgebung zum Kauf, T 0699/11 60 96 99

# NEUE LEIDENSCHAFT.

DIE NEUE BMW 3er LIMOUSINE.  
AB 17.02. BEI UNS PROBEFAHREN!



BESUCHEN SIE  
UNSEREN NEUEN SCHAURaum.

**Zitta**  
we care

Zitta Perchtoldsdorf  
Mühlgasse 82, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon 01/869 02 75-0, E-mail: infopd@zitta.at

www.zitta.at



## Kampf gegen die Zivilisationskrankheiten

Die Zivilisationskrankheiten Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), krankhaftes Übergewicht (Adipositas), Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen stellen ein großes Problem in unserer Gesellschaft dar. Die Häufigkeit nimmt zu und führt zu einer erhöhten Sterblichkeit. Es ist daher besonders wichtig, dass diese Erkrankungen rechtzeitig erkannt und auch entsprechend behandelt werden, um die Entstehung von Gefäßverengungen (Atherosklerose) und die Folgen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt (kardiovaskulären Ereignisse) zu verhindern. Ein anderes Problem besteht darin, dass viele Patienten/innen mit Diabetes mellitus, Bluthochdruck und erhöhten Blutfettwerten zwar behandelt werden, aber nicht die notwendigen Zielwerte erreichen, um ihr Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse zu reduzieren. Es ist daher nicht nur wichtig, diese Erkrankungen zu behandeln, sondern auch die Therapieziele zu erreichen. Neben der richtigen Wahl der medikamentösen Therapie stellt vor allem der Lebensstil eine wesentliche Rolle für den Therapieerfolg dar. Durch Gewichtsreduktion, Umstellung der Ernährung und Steigerung der körperlichen Aktivität im täglichen Leben verbessern sich nicht nur die Stoffwechselwerte sondern es kommt auch zu einer Senkung des Blutdruckes.

Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Zivilisationskrankheiten durch genaue Analyse der laufenden Therapie und Optimierung des individuellen Lebensstiles entsprechend zu behandeln. Der Therapieerfolg wird durch eine kontinuierliche Begleitung der Patienten/innen erreicht.

Seit Dezember 2011 bietet Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber, Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie, Stoffwechsel und Geriatrie die Behandlung folgender Erkrankungen in seiner Ordination an:

- // Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- // Krankhaftes Übergewicht (Adipositas)
- // Bluthochdruck
- // Fettstoffwechselstörungen
- // Osteoporose

**Ordination: Gauguschgasse 35, telefonische Terminvereinbarung unter 0699/10240939 oder per Mail ([ordination@internist-huber.at](mailto:ordination@internist-huber.at)), keine Kassen.**



© www.hanskrust.at



## Heute gehen wir „Zum Franzosen“

Perchtoldsdorf ist um eine besondere kulinarische Attraktion reicher. „Zum Franzosen“ lädt am Marktplatz zu einem genussvollen Streifzug durch die mediterrane und heimische Küche ein.

Ein kleines Restaurant oder ein großer Feinkostladen? Eine mediterrane Bar oder ein nicht zu süßes Café? Beim Franzosen werden diese verschiedenen Facetten zu einem genussvollen Erlebnis vereint.

Gleich morgens gibt es so richtig gutes Frühstück und tagsüber eine kleine Karte mit französischem Touch – da dürfen Baguettes, Crêpes & Co natürlich nicht fehlen. Zu Mittag werden köstliche Tagesgerichte günstig, aber mit erstklassigen Zutaten angeboten. Hervorragende Weine aus Österreich und Frankreich stehen als exquisite Begleiter parat.

Wenn es dunkel wird, sieht man „Zum Franzosen“ in einem anderen Licht. Er wandelt sich dann zu einer modernen Bar in einem alten Gewölbe mit herrlichen Cocktails. Ein Besuch lohnt sich also zu jeder Tages- und Nachtzeit.

**Reservieren sie unter T 01/863 37 55 oder kommen sie am Marktplatz 16 vorbei. [www.zumfranzosen.at](http://www.zumfranzosen.at)**



**RUSTLER DIE MAKLER**

*Wir sind seit November auch in Mödling!  
Unsere neue Filiale finden Sie in der  
Hauptstraße 36*

**MOEDLING.RUSTLER.EU**

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Emily Eleonore Ingeborg Kristen, Elisabethstr., 29.10. – Sebastian Nigl, Beatrixg., 14.11. – Thomas Paul Dörfler, Fröhlichg., 20.8. – Benedikt Rössler, W.-Stephan-Str., 16.11. – Annabelle Fritz, E.-Bär-Str., 22.11. – Elias Andreas Schneider, Wiener G., 6.12. – Paul Haas, Brunner G., 15.12., Emilia Ruthofer, F.-Siegel-G., 28.11. – Andjela Duric, Haydng., 15.12. – Fabian Aiginger, Hochstr., 25.11. – Noah Schebeck, Kunigundbergstr., 21.12. – Sarah Geringer, Neustiftg., 1.1. – Fabian Johannes Nemecek, Donauwörther Str., 7.1. – Livia Strutzenberger, Ketzerg., 5.1., Anna und Bastian Eder, Brunnerbergstr., 1.1. – Leonhard Marcellinus Hörnig, Hochstr., 10.1.

### 100. Geburtstag

Franziska Heindl, Rosenthalg., 7.3.

### 97. Geburtstag

Ernestine Sabata, Elisabethstr., 18.2.

### 96. Geburtstag

Berta Theuer, Elisabethstr., 15.2. – Maria Fiedler, Hochstr., 8.3.

### 90. Geburtstag

Dr. Edith Wehle, J.-Trinksgeld-G., 27.2. – Kalman Szekffy, Elisabethstr., 5.3. – Emanuela Preining, Mozartg., 6.3. – Gertrude Göschl, Lohnsteinstr., 7.3. – Helene Zadnik, Elisabethstr., 13.3. – Helene Balasch, Lenaug., 18.3. – Friedericke Bühler, F.-Mähring-Platz, 22.3. – Hilde Fuchs, Anzengrubergr., 23.3. – Johann Sigwald, Mühlg., 24.3. – Dr. Helmut Prögelhöf, Gauguschg., 1.4. – Josef Hofner, Elisabethstr., 4.4. – Emma Breuer, Dr.-M.-Zander-G., 10.4. – Edith Voves, Haydng., 10.4.

### 85. Geburtstag

Paul Arlt, Aspettenstr., 26.2. – Christine Ferrari, Beethovenstr., 7.3. – Leopoldine Ellmeier, Eichertg., 14.3. – Armin Vlaschitz, Stuttgarter Str., 19.3. – Anna Oborel, F.-Breitenecker-G., 5.4.

### 80. Geburtstag

Anna Wurth, Walzeng., 28.2. – Friedrich Berger, Eichenweg, 1.3. – Eduard Bugnyar, Dr. Natzler-G., 3.3. – Romana Ulrich, Saliterg., 4.3. – Dr. Pal Csik, Hyrtalallee, 13.3. – Mag. Isabella Rainer, Uhlandg., 16.3. – Dr. Viktor Wolczik, Auf den Steineckeln, 22.3. – Heinz Wolf, Neustiftg., 23.3. – Rudolf Steschütz, Theresieng., 25.3. – Johann Höflinger, Hagenauerstr., 26.3. – Elfriede Hell, Wiener G., 29.3. – Dipl.-Ing. Herbert Donner, Auf den Tatern, 30.3. – Alois Dworak, K.-Greiner-Str., 6.4. – Dkfm. Dr. Helmut Samer, Grillparzerstr., 6.4. – Maria Distel, Hochstr., 12.4.

## Mutterberatungsstelle Perchtoldsdorf

im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2. Liftstock.

### // Mutter-, Eltern- und Stillberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (werktags) von 14.00 bis 15.00 Uhr  
**Termine:** 02.02. // 16.02. // 01.03. // 15.03. // 05.04. // 19.04. // 03.05. // 21.06.

**Das Beratungsteam:** Dr. Regina Gratzl / Kinderfachärztin; Anne-Marie Kern (IBCLC) / Stillberaterin; Simone Wenger / Dipl. Kinderkrankenschwester.

## Gnadenhochzeit (70 J.)

Johann und Anna Zechmeister, Stuttgarter Str., 18.3. – Dr. Matthias und Maria Lackner, Eisenhüttelg., 21.3.

## Diamantene Hochzeit

Franz und Maria Rosa Kellner, Hochstr., 12.4. – Ing. Alois und Gertrude Weinzettl, Eisenhüttelg., 14.4.

## Goldene Hochzeit

Johann und Annemarie Bauer, Tilgnerg., 24.2. – Josef und Helga Tepper, F.-Liszt-G., 24.2. – Hannsjörg und Ingeborg Hoblik, Wiener G., 3.3. – Heinz und Antonia Wolf, Neustiftg., 6.3. – Johann und Lucie Springer, Ulmenweg, 22.3. – Kurt und Ingeborg Sommer, Hochstr., 30.3.

## Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf PPZ

Hyrtlgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@inode.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung

// Rechtsberatung in Beziehungskrisen.

// Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlustlebensnissen.

// Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs. Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Waltraud Richter (67), Schremsg., 26.10. – Anna König (98), Grillparzerstr., 18.11. – Erwin Moser (82), W.-Neuber-G., 16.10. – Maria Bauer (86), Elisabethstr., 26.11. – Helmut Lieb (69), Koholzerg., 3.12. – Günter Ambros (54), Brunner G., 4.12. – Konrad Purer (76), Rückertg., 5.12. – Christine Mühlberger (62), Donauwörther Str., 27.11. – Irmtraut Zohles (66), Dr.-Natzler-G., 9.12. – Dr. Helmut Huber (86), Elisabethstr., 16.12. – DI Johann Weber (90), Fliederweg, 16.12. – Ernestine Bauer (81), S.-Kneipp-G., 15.12. – Hanna Wohlfarth (66), Goethestr., 10.12. – Helga Lindl (72), Schremsg., 26.12. – Ing. Hermann Kovacic (86), Veilchenweg, 27.12. – Michael Jaschek (59), Wiener G., 16.12. – Irmgard Schramek (97), Corneliussg., 9.1. – DI Dr. Dariusch Maani Entessari (77), Herzogberstr., 26.12. – Vasa Trnjancev (59), H.-Waßmuth-Str., 22.12. – Romana Ulrich (80), Saliterg., 7.1. – Edeltraud Böswirth (75), Elisabethstr., 9.1. – Prof. Ernst Wolfram Marboe (73), Fehnerweg, 12.1.

## Apothekendienst

01.02.	5	11.02.	6	21.02.	7	02.03.	8	12.03.	9	22.03.	1
02.02.	6	12.02.	7	22.02.	8	03.03.	9	13.03.	1	23.03.	2
03.02.	7	13.02.	8	23.02.	9	04.03.	1	14.03.	2	24.03.	3
04.02.	8	14.02.	9	24.02.	1	05.03.	2	15.03.	3	25.03.	4
05.02.	9	15.02.	1	25.02.	2	06.03.	3	16.03.	4	26.03.	5
06.02.	1	16.02.	2	26.02.	3	07.03.	4	17.03.	5	27.03.	6
07.02.	2	17.02.	3	27.02.	4	08.03.	5	18.03.	6	28.03.	7
08.02.	3	18.02.	4	28.02.	5	09.03.	6	19.03.	7	29.03.	8
09.02.	4	19.02.	5	29.02.	6	10.03.	7	20.03.	8	30.03.	9
10.02.	5	20.02.	6	01.03.	7	11.03.	8	21.03.	9	31.03.	1

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**  
 M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80  
 Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43  
 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südost, Südstadt-App., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89  
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58  
 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26  
 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39  
 Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21  
**Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45  
**Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**  
 Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51  
 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

## Ärztewochenenddienst

04./05.02	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
11./12.02	Dr. Caroline Pohl	Franz-Josef-Str. 7	869 01 73
18./19.02	Dr. Hellmut Tschiedel	F.-Siegel-G. 2	869 76 76
25./26.02	MR Dr. Gerhard Weinzettl	Saliterg. 50	865 93 11
03./04.03	Dr. Rudolf Honetz	S.-Kneipp-G. 5	869 47 33
10./11.03	MR Dr. Herbert Kadnar	Franz-Josef-Str. 7	869 01 73
17./18.03	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
24./25.03	MR Dr. Herbert Machacek	Walzeng. 2	869 43 73
31.03	Dr. Caroline Pohl	Franz-Josef-Str. 7	869 01 73

### Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

**Auskunft** über den Wochentags-Nachbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessel, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

### Offenlegung

gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1 – 4.  
 Medieninhaber der „Perchtoldsdorfer Rundschau“ ist zu 100 Prozent die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Sitz in A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11.  
 Die grundlegende Richtung der Perchtoldsdorfer Rundschau: amtliche Information der Perchtoldsdorfer Bürger/innen // journalistisch aufbereitete Information über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates zur Förderung gemeinschaftlicher Ziele. // Darstellungsmöglichkeiten für auf Perchtoldsdorf bezogene Personen und Einrichtungen. Die „Perchtoldsdorfer Rundschau“ erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 10.000 Exemplaren pro Ausgabe.



## TIERKLINIK AM SONNBERG

### Ein gutes neues Jahr!

Schon sind die Weihnachtsfeiertage wieder vorüber, und mit ihnen auch ein bisschen Ruhe und das gute Feiertagsessen. Unsere Haustiere haben dabei sicher auch mitgenascht: Heimlich zugesteckte Kekse, Schinken vom Frühstückstisch und andere Leckereien haben ihnen viel Freude bereitet.

Die Strafe folgt oft auf dem Fuß: Falls nach dem Naschen die Verdauung revoltiert, ist es am Besten, einen Tag lang nur Wasser anzubieten, um am nächsten Tag mit kleinen Diätportionen den Futterweg wieder in geregelte Bahnen zu lenken. Häufiges Erbrechen, flüssiger Stuhl oder

**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
[www.tierklinik-sonnberg.at](http://www.tierklinik-sonnberg.at)

mehr als drei Tage lang anhaltender, weicher Stuhl sind ein guter Grund, bei uns vorstellig zu werden. Wir bringen es dann schnell wieder in Ordnung.

Der Spaziergang in der feuchtkalten Luft birgt ebenfalls Gefahren: Häufig würgen vor allem unsere Hunde weißen Schleim aus dem Rachen, und in einigen Fällen leidet auch der Appetit und Husten ergänzt das Geschehen. Ja, auch Tiere leiden unter Hals- und Mandelentzündungen und an Bronchitis. Genug der Leidensgeschichten: Wir wünschen Ihnen Allen ein gutes und vor allem ein gesundes Jahr 2012!

## Immobilien-Marktführer im Bezirk Mödling

Trotz der Folgeerscheinungen rund um den EURO hat RE/MAX die hoch gesteckten Ziele übertreffen können:

// 2011 hatte REMAX DCI im Bezirk Mödling 182 positive Transfers!  
// Jedes 9. Objekt im Bezirk wurde über REMAX verkauft.

// Steigender Marktanteil an verkauften Objekten.

Für das neue Jahr hat sich die Maklergruppe wieder viel vorgenommen. Folgende Themen bestimmen die Tendenzen von 2012:

Es kommen mehr Immobilien auf den Markt als die Jahre zuvor, da

// Wohnortwechsel öfters -> mehr Objekte am Markt.

// Mehr Verkaufs-Objekte aufgrund der „Erbengeneration“

// Fertigstellung einiger Neu-Projekte.

Mehr Objekte am Markt bedeutet, dass der Verkauf gegenüber den vergangenen Jahren schwieriger wird.

Deshalb wird der Weg zum Profi immer öfter eingeschlagen, wie auch die Verkaufszahlen im abgelaufenen Jahr gezeigt haben.

Gerade am Beispiel Perchtoldsdorf ist gut zu sehen, dass einige Objekte schon seit über einem Jahr oder länger am Markt sind. Meistens sind die Gründe der Verkauf von Privat, zu geringes Marketing bzw. eine falsche Markteinschätzung.

Damit erreichen Sie oft nicht die richtige Zielgruppe! Lassen Sie Ihr Objekt von einem Profi bewerten, Sie werden sehen, dass sich durch die richtigen Marketing-Maßnahmen auch Ihre Immobilie rasch verkaufen lässt.

Mehr Infos: Ing. Roman Peisteiner, T 0699/10 80 40 50  
RE/MAX Fetscher & Partner KG

# marzi

## marzi Steuerberatungs GmbH

- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Steuerberatung
- Lohnverrechnung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Neu- und Umgründungsberatung
- Arbeitsrechtliche Anliegen
- Unternehmensbewertung

Brunnergasse 1-9/2/4 Tel.: +43 1 888 52 63 office@marzi.at  
2380 Perchtoldsdorf Fax: +43 1 888 52 63-30 www.marzi.at

## In Perchtoldsdorf der Ratgeber für Immobilien?

Am besten mit Ihrem Experten!



### Umfassendes Service für Sie:

- fundierte Wertermittlung
- ausgereiftes Marketing
- Bottom Up Pricing
- Bieterverfahren
- Verkauf, Vermietung, Verpachtung
- transparente Abwicklung
- Begleitung bis nach Kaufvertrag
- Gewerbe- und Privatimmobilien

Laden Sie die Nummer 1 des Marktführers im Mödlinger Bezirk zu einem kostenlosen und für Sie unverbindlichen Gespräch ein, es zahlt sich aus!

## GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
Tel: 0699 1080 4050  
[rpeisteiner@remax-dci.at](mailto:rpeisteiner@remax-dci.at)

**RE/MAX® DCI**  
Donau City Immobilien  
Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

## Menschen verbinden. Werte sichern. Kultur bewahren.



„Kunst & Leidenschaft“ –  
die Kunstversicherung  
von UNIQA



[www.uniq.at](http://www.uniq.at)



Raiffeisen  
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Perchtoldsdorf

### „Der Top-Wohnbaukredit mit Zzz... Zinssatzobergrenze.“

Die Finanzierung, die Sie ruhig schlafen lässt!

Absicherung gegen stark steigende Zinsen durch garantierte Zinssatzobergrenze. Es steht nur ein beschränktes Volumen für die Vergabe zur Verfügung.

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Berater der **RRB Mödling**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)